



Staatsarchiv Hamburg

332-5

Standesämter

Findbuch

Übersicht

1. Findbuchvorwort	Band 1
2. Personenstandsbücher	
1.1 Geburten	Band 2
1.2 Heiraten.....	Band 3
1.3 Sterbefälle Standesämter A-Z.....	Band 4
1.4 Sterbefälle Standesämter 1-23a.....	Band 5
1.5 Familienbücher.....	z.Zt. nur in Scope verfügbar
3. Sammelakten	z.Zt. nur in Scope verfügbar
3.1 Allgemeines	
3.2 Geburten	
3.2.1 Geburtssammelakten	
3.2.2 Geburtsverzeichnisse	
3.3 Heiraten	
3.3.1 Heiratssammelakten	
3.3.2 Ermächtigungen und zurückgezogene Aufgebote	
3.3.3 Nachträge zu den Heiratssammelakten	
3.3.4 Aufgebotsverzeichnisse	
3.4 Sterbefälle	
3.4.1 Sterbefallsammelakten	
3.4.2 Sterbefallverzeichnisse	
3.4.3 Nachträge zu den Sterbefallsammelakten	
4. Namensverzeichnisse	Band 6
4.1 Generalregister	
4.1.1 Geburten	
4.1.2 Heiraten	
4.1.3 Sterbefälle	
4.2 Namensverzeichnisse ehemals preußischer Standesämter	
4.2.1 Geburten	
4.2.2 Heiraten	
4.2.3 Sterbefälle	
5. Sachakten	z.Zt. nur in Scope verfügbar
5.1 Hauptstandesamt Hamburg	
5.1.1 Allgemeine Verwaltung	
5.1.2 Heilung von Formmängeln bei Eheschließungen von verschleppten Personen und Flüchtlingen	
5.2 Standesamt Hamburg-Harburg	
5.3 Standesamt Hamburg-Eimsbüttel	

Band 1: Findbuchvorwort

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
I. Behördengeschichte	4
II. Bestandsgeschichte	7
IIa. Personenstandsbücher und Namensverzeichnisse	8
IIb. Sammelakten	9
IIc. Sachakten	11
III. Korrespondierende Bestände	11
IV. Literatur	11
V. Vorbemerkung für die Benutzung	12
Vb. Namensverzeichnisse	14
Vc. Sammelakten	14
VI. Abkürzungsverzeichnis	15
VII. Anlagen	16
Anlage 1: Leitfaden für die Benutzung	16
Anlage 2: Informationsblatt zum Personenstandswesen	18
Anlage 3: Abkürzungsverzeichnis für die Namensverzeichnisse / Generalregister	30
Anlage 4: Adressen und Öffnungszeiten der Hamburgischen Standesämter	33
Anlage 5: Zuständigkeitstabelle der Standesämter	35
Anlage 6: Liste der Preußischen Standesämter bis 1937	61
Anlage 7: Liste über die noch in den Standesämtern befindlichen Personenstandsbücher und Namensverzeichnisse	63
Anlage 8: Bewertungsmodell Sammelakten zu den Personenstandsbüchern	68

Vorwort

I. Behördengeschichte

Mit der Einführung der Standesämter in Hamburg im Jahr 1876, in den Preußischen Gebieten bereits 1874, wurden in Hamburg zunächst 18 Standesamtsbezirke zur Registrierung des Personenstandes eingerichtet.¹ Der Standesamtsbezirk 1 umfasste die Altstadt und St. Georg. Der zweite Standesamtsbezirk deckte die Neustadt und die Vorstadt St. Pauli ab. Das Standesamt 3 wurde für die von der Stadt verwalteten Vororte gebildet. Die Standesämter 4 bis 18 umfassten die Städte und Gebiete, die von der Landherrenschaft verwaltet wurden. In den darauffolgenden Jahren wurden für weitere Vororte schließlich neue Standesamtsbezirke gebildet bis es 1900 bis 1917 aufgrund der hohen Besiedlung der Vororte, wieder zu ersten Teilungen und Neustrukturierungen der Standesämter kam. Die so neu geschaffenen Standesämter erhielten nach der Nummer des bisher zuständigen Standesamtes den Buchstaben „a“.

1932 wurden, u.a. für große Krankenhäuser, weitere Standesamtsbezirke eingerichtet. Diese Standesämter erhielten nach der Nummer des bisher zuständigen Standesamtes die Buchstaben „a, b, c oder d“². Krankenhäuser, die einen eigenen Bezirk erhielten, waren u.a. das Krankenhaus St. Georg, das Hafenkrankenhaus und die Krankenhäuser Eppendorf und Barmbek. Weitere Änderungen folgten, wobei die Gründung von Groß-Hamburg im Jahre 1937 wohl eine der größten Veränderungen nach sich zog.^{3,4} Im Zuge des Groß-Hamburg-Gesetzes bekam Hamburg Zuwachs durch 3 Städte und 29 Preußische Gemeinden und Ortsteile, musste jedoch im Gegenzug auch 2 Hamburgische Städte und 6 Gemeinden an Preußen abtreten. Die

¹ Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 06.02.1875 und die zur Ausführung desselben erlassenen Verordnungen, sowie Nachweis der 18 Standesämter im hamburgischen Staate und der zu denselben gehörenden Straßen und Ortschaften: Mit einer Karte im Farbendruck und einem alphabetischen Straßenregister, Hamburg 1876

² Bekanntmachung über die Bildung von Standesamtsbezirken vom 14.09.1931, Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1931, Nr. 55, S. I 247

³ Zweite Änderung der Bekanntmachung über die Bildung von Standesamtsbezirken vom 26.03.1932, Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1932, Nr. 20, S. 109

⁴ Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen vom 26.01.1937, RGBl I 1937, S. 91

Entstehung der neuen Einheitsgemeinde „Hansestadt Hamburg“ verlangte schließlich in seiner Konsequenz auch nach einer Veränderung der Verwaltungsstruktur. Es wurden u.a. 10 neue Kreise gebildet, die die Zuständigkeiten der Standesamtsbezirke erneut veränderten⁵. Außerdem erhielt jedes ehemals Preußische Standesamt, sowie die Standesämter, die der Landbezirksverwaltung unterstanden, vor ihrer bisherigen Bezeichnung den Zusatz „Hamburg-“⁶. Standesämter, die der Gemeindeverwaltung unterstanden, bekamen eine Nummernbezeichnung, die mit der Kreisnummerierung übereinstimmte.⁷

1941-1944 wurde die bisherige Gemeindeverwaltung dezentralisiert und die Landbezirksverwaltung aufgelöst, sodass die Nummernbezeichnungen der Standesämter als Folge dessen aufgegeben wurden.^{8,9}

1946 führte die Britische Zone das Hauptstandesamt für übergebietliche Aufgaben ein.¹⁰ Dazu gehörten vor allem, Nottrauungen und Rechtsverhältnisse von Flüchtlingen und verschleppten Personen anzuerkennen und in das Familienbuch einzutragen.¹¹ Außerdem lag die Zuständigkeit für Anmeldungen und Vollzug der Eheschließung bei Verlobten ohne inländischen Wohnsitz beim Hauptstandesamt. Mit den Jahren kam es immer wieder zu kleinen Änderungen der Standesamtsbezirke. Kleinere Standesämter wurden zusammengelegt, sodass es 1974 noch 31 Standesämter in Hamburg gab.

⁵ Bekanntmachung über die Gebietseinteilung der Hansestadt Hamburg vom 26.10.1938, Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1938, Nr. 44, S. 207-236

⁶ Bekanntmachung über die Aufteilung der Hansestadt Hamburg in Standesamtsbezirke vom 15.12.1938, Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1938, Nr. 56, S. 273-278

⁷ Bekanntmachung über die Aufteilung der Hansestadt Hamburg in Standesamtsbezirke vom 15.12.1938, Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1938, Nr. 56, S. 273-278

⁸ Zweiter Erlass über die Organisation der Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg vom 25.04.1941, Hamburgisches Verordnungsblatt, Nr. 16, S. 37; Änderung des Zweiten Erlasses über die Organisation der Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg vom 16.06.1943, Hamburgisches Verordnungsblatt 1943, Nr. 16, S. 39; Erlass über die Neuordnung der Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg vom 10.07.1944, Hamburgisches Verordnungsblatt 1944, Nr. 16, S. 37

⁹ Bekanntmachung über die Aufteilung der Hansestadt Hamburg in Standesamtsbezirke vom 26.06.1944, Hamburgisches Verordnungsblatt 1944, Nr. 15, S. 33

¹⁰ Verordnung über Personenstandsangelegenheiten vom 12.05.1947, Verordnungsblatt für die Britische Zone 1947, Nr. 4, S. 53

¹¹ Staatsarchiv Hamburg, Geschäftsakte Az.: 2100-21 UA 5, Bd. 1, ab 2007

Seit 1975 existieren nur noch 8 Standesämter in 7 Bezirken: Standesamt Hamburg-Altona¹², -Barmbek/Uhlenhorst, -Bergedorf¹³, -Eimsbüttel¹⁴, -Harburg¹⁵, -Mitte¹⁶, -Nord¹⁷ und –Wandsbek¹⁸.

2012 wurde das Hauptstandesamt in Hamburg schließlich aufgelöst. Die Unterlagen des Standesamtes gingen in das Standesamt Hamburg-Mitte über.

Des Weiteren wurden mit der Wirkung zum 01.01.2012 die Standesämter Hamburg-Neuwerk und Hamburg-Mitte zu einem Standesamt mit der Bezeichnung „Hamburg-Mitte“ zusammengelegt.

Außerdem wurden im selben Jahr die Standesämter Hamburg-Nord und Hamburg-Barmbek/Uhlenhorst zu einem Standesamtsbezirk zusammengelegt. Das Standesamt führt nun die Bezeichnung „Hamburg-Nord“.

¹² Zusammenlegung von Standesämtern vom 12.05.1975, Amtlicher Anzeiger. Teil II des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes 1975, Nr. 97, S. 761

¹³ Zusammenlegung von Standesämtern vom 11.06.1975, Amtlicher Anzeiger. Teil II des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes 1975, Nr. 113, S. 877

¹⁴ Zusammenlegung von Standesämtern vom 05.08.1975, Amtlicher Anzeiger. Teil II des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes 1975, Nr. 154, S. 1205

¹⁵ Zusammenlegung von Standesämtern vom 11.09.1975, Amtlicher Anzeiger. Teil II des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes 1975, Nr. 179, S. 1366

¹⁶ Zusammenlegung von Standesämtern vom 05.09.1975, Amtlicher Anzeiger. Teil II des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes 1975, Nr. 176, S. 1330

¹⁷ Zusammenlegung von Standesämtern vom 10.03.1975, Amtlicher Anzeiger. Teil II des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes 1975, Nr. 52, S. 417

¹⁸ Zusammenlegung von Standesämtern vom 02.05.1975, Amtlicher Anzeiger. Teil II des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes 1975, Nr. 87, S. 687

II. Bestandsgeschichte

Der wachsende Bestand 332-5 Standesämter, bestehend aus den Personenstandsbüchern, den Namensverzeichnissen, den Sammelakten und den Sachakten der Standesämter, umfasst ca. 1400 lfd. Meter. Die Erschließung erfolgt seit 2009 und ist mit Ausnahme der Zweitbücher und den jährlich folgenden Abgaben abgeschlossen.

Die Titelaufnahmen basieren auf den Abgabelisten der Standesämter und enthalten die Standesamtsbezeichnungen. Die Verzeichnung erfolgte nach dem Prinzip des numerus currens, wobei für die einzelnen Amtsbucharten, die Sachakten und die Sammelakten eigene Nummernblöcke geschaffen wurden.

Jede Archivguteinheit ist wie folgt zu zitieren: **Staatsarchiv Hamburg, ... [Bestandsnummer] ... [Bestandsname], Nr. ...**

Beispiel:

Staatsarchiv Hamburg, 332-5 Standesämter, Nr. 7643

Ila. Personenstandsbücher und Namensverzeichnisse

Die Hamburgischen Personenstandsbücher und die dazugehörigen Namensverzeichnisse, bestehend aus den Generalregistern und den preußischen Namensverzeichnissen, wurden erstmals mit Inkrafttreten des neuen Personenstandsgesetzes am 01.01.2009 nach Ablauf ihrer Fortführungsfristen (Geburt: 110 Jahre, Heirat 80 Jahre, Sterbefälle 30 Jahre) von den Hamburgischen Standesämtern an das Staatsarchiv Hamburg abgegeben.

Die Personenstandsbücher sind dauerhaft aufzubewahren. Jedes Personenstandsbuch gibt es aus Gründen der Rechtssicherheit zweimal. Die Erst- und Zweitbücher werden, wie im Gesetz bestimmt, räumlich getrennt aufbewahrt. Der Bestand bekommt jährlichen Zuwachs um jeweils einen Jahrgang und ist mit Ausnahme der Zweitbücher durch die Archivarin Eva Drechsler, die Verwaltungsbeamtin Anna Pilatz und die Unterzeichnete vollständig erschlossen worden. Personenstandsbücher und Namensverzeichnisse mit übergreifenden Laufzeiten liegen noch in den Standesämtern und werden erst nach Ablauf der letzten Fortführungsfrist an das Staatsarchiv abgegeben.

Durch Kriegseinwirkung zerstörte Personenstandsbücher wurden in den Standesämtern durch zuvor verfilmte Zweitbücher ersetzt und zum Erstbuch ernannt.

Inhaltlich liegt der Schwerpunkt auf personenbezogenen Bänden zu Hamburger Geburten, Heiraten und Sterbefällen seit Einführung des Standesamtswesens 1874/1876.

Der Teilbestand umfasst zurzeit ca. 800 lfd. Meter mit einem jährlichen Zuwachs von ca. 20 lfd. Metern. Davon vollständig erschlossen sind ca. 464 lfd. Meter mit 13.588 Verzeichnungseinheiten.

IIb. Sammelakten

Die Sammelakten umfassen zurzeit ca. 166 lfd. Meter mit 5227 Verzeichnungseinheiten. Sie kamen in mehreren Ablieferungen in das Staatsarchiv Hamburg. Die ersten Ablieferungen erfolgten 1975-1976 im Zuge der Zusammenlegung der Standesämter auf die heutigen 8 Standesämter. Übernommen wurden zunächst Heirats- und Sterbesammelakten der Jahrgänge 1874-1924, wobei in den folgenden Jahren mehrere kleinere Ablieferungen hinzukamen. Im Jahre 1994 kam mit den Aufgebotsakten von 1924-1938 nochmals eine große Ablieferung ins Staatsarchiv. Die Sammelakten wurden in den darauffolgenden Jahren durch die Mitarbeiter der ehemaligen Personenkundlichen Abteilung des Staatsarchivs zum Teil neu geordnet und vorläufig verzeichnet, konnten aufgrund der geltenden rechtlichen Bestimmungen jedoch nicht für die Benutzung freigegeben werden. Weitere kleinere Ablieferungen folgten bis 2011.

Mit Inkrafttreten des neuen Personenstandsgesetzes am 01.01.2009 änderten sich die Vorschriften zur Aufbewahrung und Auskunftserteilung, woraufhin vom Staatsarchiv Hamburg ein Bewertungsmodell für die Sammelakten erstellt wurde (siehe *Anlage 8*).

Im Oktober 2010 wurden die Sammelakten auf Grundlage des Bewertungsmodells bewertet. So konnte der wachsende Teilbestand von ca. 460 lfd. Meter Akten auf die jetzige Anzahl dezimiert werden.

Die Sammelakten sind von Oktober 2010 bis Oktober 2011 durch die Archivarin Anke Hönnig und die Unterzeichnete erschlossen worden. Weitere Ablieferungen erfolgen jährlich.

Inhaltlich liegt hier der Schwerpunkt auf personenbezogenen Unterlagen und Mitteilungen, die zu Eintragungen in den Personenstandsbüchern führten.

Die Sammelakten sind durch Kriegseinwirkungen gezeichnet und daher auch selten vollständig. Oftmals sind nur einzelne Fragmente der ursprünglichen Sammelakten erhalten geblieben.

Die Geburts- und Heiratssammelakten unterliegen teilweise noch den Fortführungsfristen nach § 7 Abs. 3 PStG. Diese Akten sind zunächst für die Benutzung gesperrt. Es gelten die Benutzungsbestimmungen nach §§ 62-68 PStG, wonach die Benutzung nur auf Antrag erfolgen kann, sofern die

Bestimmungen nach §§ 62-68 PStG erfüllt sind. **Eine Benutzungsgenehmigung für diese Sammelakten ist bei dem jeweils zuständigen Standesamt schriftlich einzuholen und dem Staatsarchiv Hamburg vorzulegen.**

IIc. Sachakten

Mit Inkrafttreten des neuen Personenstandsgesetzes vom 19.02.2007 zum 01.01.2009 ist die letzte Zuständigkeitsregelung des Hauptstandesamtes in Hamburg entfallen. Mit Wirkung zum 01.01.2012 ist das Hauptstandesamt in Hamburg aufgelöst worden und die Führung der Register und Sammelakten dem Standesamt Hamburg-Mitte übertragen worden.

Die Sachakten sind Anfang 2012 mit der alljährlichen Abgabe des Standesamtes Hamburg-Mitte an das Staatsarchiv Hamburg übergeben worden. Es handelt sich hierbei um ca. 0,6 lfd. Meter Archivgut, das neben der Verwaltungstätigkeit des Hauptstandesamtes auch die Heilung von Formmängeln bei Eheschließungen von verschleppten Personen und Flüchtlingen dokumentiert. Die Unterlagen unterliegen teilweise noch der 30-jährigen Schutzfrist nach § 5 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 HmbArchG und der Personenbezogenen Schutzfrist von 60 Jahren nach § 5 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 HmbArchG.

III. Korrespondierende Bestände

332-3 Zivilstandsaufsicht

Staatsarchiv Hamburg

332-4 Aufsicht über die Standesämter

Staatsarchiv Hamburg

IV. Literatur

Regierungsoberinspektor Schmidt: Die Entwicklung der hamburgischen Standesämter. In: Das Standesamt. Zeitschrift für Standesamtswesen, 30. Jahrgang (1977), Nr. 4, S. 114 ff.

V. Vorbemerkung für die Benutzung

Laufzeiten sind in Jahren bzw. als Tag/Monat/Jahr angegeben, wobei sich diese Angaben auf den Zeitpunkt der Eintragung beziehen.

Die Registernummern sind, soweit bekannt, im Enthält-Vermerk aufgeführt und ggf. durch in runden Klammern geschriebene Jahrgänge für die einzelnen Jahre konkretisiert worden (Bsp.: Registernummer 0367 (1887) → meint die Registernummer 367 im Jahre 1887).

Jüdische Zwangsnamen, die aufgrund des §2 der *Zweiten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen vom 17.08.1938 (RGBl. I, 1044)* in den Personenstandsbüchern eingetragen worden sind, gelten als gelöscht. Sie waren nach §6 Abs. 1 der *Verordnung über Vornamen und die Berichtigung von Eintragungen in den Personenstandsbüchern vom 16.02.1948 (Verordnungsblatt für die Britische Zone 1948-Nr. 8, Seite 43f.)* von Amts wegen zu löschen.

Va. Personenstandsbücher

Folgende Personenstandsbücher wurden bereits durch die Firma Ancestry digitalisiert und sind über deren Website zugänglich:

Geburten: 1874/1876 - 1901

Heiraten: 1874/1876 - 1920

Sterbefälle 1874/1876 - 1950

Wenn Sie Einsicht in diese Personenstandsbücher nehmen möchten, haben Sie im Regelfalle zwei Möglichkeiten:

1. Sie greifen über die PC-Arbeitsplätze im Lesesaal auf die Ancestry-Website zu (kostenfrei).
2. Sie greifen über einen anderen Internetanschluss auf die Ancestry-Website zu (kostenpflichtig).

Durch eine Novelle des Personenstandsgesetzes wurden zum 1. Juli 1938 die Heiratsregister durch Familienbücher ersetzt. Die Familienbücher enthalten im

Vergleich zu den Heiratsregistern umfangreichere Angaben zu den Nachkommen der Eheschließenden.

Die Einträge in den Familienbüchern enthalten folgende Informationen: Beurkundung der Eheschließung, Angaben zur Familie: Eltern der Ehegatten, Angaben über die Ehegatten, Gemeinsame Kinder, uneheliche Kinder weiblicher Abkömmlinge (= Enkel der Eheschließenden), an Kindes Statt angenommene und für ehelich erklärte Kinder, sonstige Eintragungen

Familienbücher enthalten somit personenbezogene Daten von noch lebenden Personen. In Einzelfällen sind auch Adoptionen in den Familienbüchern vermerkt. Diese Daten sind besonders schutzwürdig.

Heiratssammelakten enthalten vorbereitende Unterlagen, die zu einem Eintrag oder Randvermerk im Familienbuch geführt haben.

Sofern Sie Einsicht in Familienbücher und die zugehörigen Heiratssammelakten nehmen oder Reproduktionen daraus bestellen möchten, stellen Sie bitte einen Antrag auf Schutzfristverkürzung (<https://www.hamburg.de/bkm/benutzung/4299582/schutzfristen/>).

Voraussetzung für die Schutzfristverkürzung ist unter anderem, dass die Einsichtnahme für ein wissenschaftliches Forschungsvorhaben oder zur Wahrnehmung berechtigter Belange von Personen oder Stellen notwendig ist.

Bitte beachten Sie, dass Standesämter manchmal innerhalb eines Jahres umbenannt wurden. Dies hatte zur Folge, dass für das neu geschaffene Standesamt entweder mitten im Jahr ein neues Personenstandsbuch angelegt wurde oder dass das Personenstandsbuch, trotz der Umbenennung des Standesamtes, für dieses Jahr zu Ende fortgeführt wurde. Sollten Sie also einmal ein Personenstandsbuch nicht auf Anhieb in diesem Findbuch finden, vergewissern Sie sich bitte anhand der Zuständigkeitstabelle (*siehe Anlage 5*), ob dieses Standesamt in dem von Ihnen gesuchten Jahr vielleicht umbenannt wurde und eine der beiden beschriebenen Varianten zutrifft. Andernfalls wenden Sie sich bitte an die Lesesaalaufsicht.

Vb. Namensverzeichnisse

Es ist möglich, dass für sehr kleine Standesämter kein Namensverzeichnis angelegt wurde. Außerdem kommt es vor, dass die Namensverzeichnisse mehrere Jahrgänge umfassen und aus diesem Grund teilweise noch in den zuständigen Standesämtern liegen. Welche Namensverzeichnisse noch in den Standesämtern liegen, erfahren Sie anhand der beigefügten Liste (*siehe Anlage 7*).

Teilweise können Namensverzeichnisse auch in die betreffenden Personenstandsbücher integriert sein. Diese Besonderheiten sind in der Regel jedoch im Titel aufgenommen worden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an die Lesesaalaufsicht.

Bei Tot- oder Frühgeburten ist es möglich, dass nicht der Name des Kindes in das Namensverzeichnis eingetragen wurde, sondern der Name der Mutter oder der Hebamme.

Bei Eheschließungen kann es vorkommen, dass anstelle der Ehe eine Ermächtigung zur Eheschließung eingetragen wurde, wenn die Ehe außerhalb Hamburgs geschlossen worden ist. Hinter dem Eintrag ist dann in der Regel die Ermächtigung als Abkürzung (z.B.: durch E., Erm. oder Ermä.) gekennzeichnet und teilweise der Ort der eigentlichen Eheschließung beigeschrieben. Wenn das der Fall sein sollte, wenden Sie sich bitte mit diesen Informationen an das zuständige Standesamt des Ortes der Eheschließung, um den Heiratseintrag einsehen zu können.

Bei Sterbefällen kann es vorkommen, dass die verheirateten Frauen bzw. Witwen unter ihrem Ehenamen oder unter ihrem Geburtsnamen in das Namensverzeichnis eingetragen wurden. Deshalb lohnt sich häufig eine Überprüfung beider Varianten.

Vc. Sammelakten

Die Sammelakten sind häufig aufgrund von Kriegseinwirkungen unvollständig, d.h. nicht zu jeder Registernummer muss eine Sammelakte existieren. Aufgrund

des großen Arbeitsaufwandes und der zahlreich fehlenden Sammelakten wurde bei der Verzeichnung darauf verzichtet, die fehlenden Akten zu ermitteln.

In den Heiratssammelakten können sich v.a. zu Zeiten des 2. Weltkrieges auch Pässe der Eheschließenden mit Bildern befinden.

Sterbesammelakten enthalten häufig nur die Todesanzeigen.

Unsortierte oder nachträglich abgelieferte Sammelakten wurden geordnet und zu neuen Akten zusammengefasst. Sie werden als ‚Nachträge‘ beschrieben und enthalten auch ganze Sammelakten sowie einzelne Mitteilungen zu den Sammelakten, die in der eigentlichen Akte fehlen.

Die Geburts- und Heiratssammelakten unterliegen teilweise noch den Fortführungsfristen nach § 7 Abs. 3 PStG. Diese Akten sind zunächst für die Benutzung gesperrt. Es gelten die Benutzungsbestimmungen nach §§ 62-68 PStG, wonach die Benutzung nur auf Antrag erfolgen kann, sofern die Bestimmungen nach §§ 62-68 PStG erfüllt sind. **Eine Benutzungsgenehmigung für diese Sammelakten ist bei dem jeweils zuständigen Standesamt schriftlich einzuholen und dem Staatsarchiv Hamburg vorzulegen.**

VI. Abkürzungsverzeichnis

ca.	circa
ggf.	gegebenenfalls
lfd.	laufende/r
u.a.	unter anderem
v.a.	vor allem

Hamburg, 30.06.2012

gez. Katarina Buttig

Ergänzt und aktualisiert

Hamburg, 16.04.2021

gez. Christine Heitmann

VII. Anlagen

Anlage 1: Leitfaden für die Benutzung

Leitfaden für die Benutzung Suche nach Geburts-, Heirats- oder Sterbeeinträgen

Wo finden Sie die Namensregister:

- Das Generalregister finden Sie hinten an der Glaswand im Lesesaal, aufgestellt nach Geburten, Heiraten und Sterbefällen.
- Die Register zu den ehemals preußischen Standesämtern (Altona, Bergedorf, Eimsbüttel, Harburg, Mitte, Wandsbek) stehen rechts daneben. Hinweise zur Benutzung sind im **Findbuchvorwort** zum *Bestand 332-5 Standesämter* (ganz rechts im Regal an der Glaswand) enthalten.
- Bereits digitalisierte Namensverzeichnisse online unter:
<https://www.hamburg.de/bkm/digitalisate/332-5-standesaemter/12966504/best332-5-namensverzeichnisse/>

Vorgehensweise:

1. Im Generalregister ermitteln Sie den Namen der von Ihnen gesuchten Person.

Beispiel 1 eines Eintrags im Generalregister:

(Familiename)	(Vorname)	(Standesamt)	(Registernummer)	(Jahr)
Meyer	Hans	2	888	1889

Oder Beispiel 2:

Müller	Hans	Ot	634	1953
--------	------	----	-----	------

2. Bitte notieren Sie den Namen des **damals zuständigen** Standesamtes, die Registernummer und das Jahr der Eintragung! Lösen Sie ggf. die Buchstabenabkürzung mit Hilfe des Abkürzungsverzeichnisses (*siehe Anlage 3 des Findbuchvorwortes zum Bestand 332-5 Standesämter oder an der orangefarbenen Säule an der Glaswand*) auf.
3. Nun benutzen Sie das *Findbuch zu „Bestand 332-5 Standesämter“*. Die Findbücher sind wie die Namensregister sortiert nach Geburten, Heiraten und Sterbefällen.

Beispiel 1 aus einem Findbuch:

Bestellsignatur		Titel	Registernr.	Laufzeit Anfang	Laufzeit Ende
332 -5	2196	Geburten Standesamt Hamburg 2	0501 - 1000	4.2.1889	7.3.1889

Oder Beispiel 2:

Bestellsignatur		Titel	Registernr.	Laufzeit Anfang	Laufzeit Ende
332 -5	5134	Sterbefälle Standesamt HH-Ottensen		1953	

4. Ermitteln Sie nun im Findbuch den Namen des **damals zuständigen** Standesamtes. Die Bezeichnung des **damaligen** Standesamtes (Ziffer oder Name) finden Sie im Titelfeld wieder: Zu Beginn finden Sie die mit Ziffern bezeichneten Standesämter, anschließend folgen alphabetisch geordnet die übrigen Standesämter. Nun schauen Sie bei den Laufzeitangaben (rechte Spalte) bis Sie das gewünschte Jahr finden. Jetzt prüfen Sie, welcher **Band** die gesuchte Registernummer im gesuchten Jahr enthält und finden die **Bestellsignatur** links neben dem Titel. Diese **Bestellsignatur** notieren Sie sich bitte.

Ein Hinweis: Eine **Bestellsignatur** besteht aus der *Bestandsnummer* 332-5 und der *Signatur der Archivguteinheit*. Die Registernummer mit Jahresangabe dient der schnellen Auffindbarkeit im Personenstandsbuch.

5. Zur Bestellung des Personenstandsbuches einen grünen Bestellschein wie folgt ausfüllen und bei der Lesesaalaufsicht abgeben:

Beispiel 1 zu oben genanntem Eintrag im Findbuch:

Bestandsnummer:
332 - 5

Signatur der Archivguteinheit und <u>Registernummer/Jahr:</u>
2196 u. 888/1889

In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an die Lesesaalaufsicht.

Anlage 2: Informationsblatt zum Personenstandswesen

Informationsblatt zum Personenstandswesen

Inhaltsverzeichnis

1. Personenstandseinträge und Sammelakten	18
1.1 Geburt	18
1.2 Heirat.....	20
1.3 Sterbefall	22
2. Das Familienbuch	23
3. Das Familienstammbuch	26
4. Namensentwicklung der Personenstandsbücher seit 1876	26
5. Rechtsgrundlagen zum Personenstandswesen.....	27

1. Personenstandseinträge und Sammelakten¹⁹

1.1. Geburt

Geburtsregistereinträge 1875:²⁰

1. Name, Stand oder Gewerbe und Wohnort des Anzeigenden
2. Ort, Tag und Stunde der Geburt
3. Geschlecht des Kindes
4. Vorname des Kindes
5. Namen, Religion, Stand oder Beruf und Wohnort der Eltern

Ab 1970 Geburtenregistereinträge erweitert um:

6. Ausländische Staatsangehörigkeit der Eltern
7. Familienname des Kindes

Totgeburten gelangen bis 1998 nur ins Sterberegister, ab 1.7.1998 werden Totgeburten nur im Geburtenbuch beurkundet!²¹

Mögliche Hinweise und Randvermerke in den Geburtsregistereinträgen:²²

1. Eheschließungshinweis der Eltern
2. *Bei Geburt eines unehelichen Kindes*: Hinweis auf den Geburtseintrag der Mutter und des Vaters, sofern er feststeht
3. *Bei Kind ausländischer Eltern*: Ab 2000 Hinweis auf Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt in Deutschland
4. *Vaterschaftsanerkennung oder gerichtlich festgestellte Vaterschaft*: Hinweis auf Geburtseintrag des Vaters
5. *Adoption*: Eheschließungshinweis der Adoptiveltern
6. Sterbehinweis des Kindes
7. Testamentshinweis am unteren Rand
8. Nachträgliche Anzeige der Vornamen
9. *Mutterschaftsanerkennung*: Hinweis auf Geburtseintrag der Mutter
10. Feststellung der Abstammung des Kindes mit allgemein bindender Wirkung
11. Namensänderung des Kindes
12. Änderung des Geschlechts des Kindes
13. Spätere Feststellung des Personenstandes bei Findelkindern

Mögliche Schriftstücke in den Sammelakten²³:

1. Schriftliche Geburtsanzeigen
2. Urteilsausfertigung bei Adoptionen durch gerichtlichen Ausspruch
3. Protokoll bei Findelkindern

¹⁹ Diese Zusammenfassung orientiert sich hier und im Folgenden an: Fachverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten Westfalen-Lippe e.V. (Hrsg.): Die Quellen und ihre Inhalte. o.O. 2009, URL: http://www.lwl.org/waa-download/pdf/Die_Quellen_und_ihre_Inhalte.pdf, zuletzt aufgerufen am 27.10.2011.

²⁰ Vgl. im Folgenden: § 18 (Nr. 1040) Gesetz über die Beurkundung des Personenstandswesens und die Eheschließung vom 6.2.1875, Reichsgesetzblatt, Nr. 4, S. 27.

²¹ Vgl. Fachverband (wie Anm. 19), S. 7 ff.

²² Vgl. im Folgenden Fachverband (wie Anm. 19), S. 7 ff.

²³ Im Folgenden: Bockhorst, Wolfgang: Empfehlungen zur Bewertung von Sammelakten zu den Personenstandsregistern. In: Archivpflege Westpfalen-Lippe, o.O. 2010, Nr. 73, URL: http://www.lwl.org/waa-download/archivpflege/heft73/54-56_empfehlungen.pdf, zuletzt aufgerufen am 27.10.2011, S. S. 54.

Nach 1920:

4. Anordnung des Vormundschaftsgerichts über die eheliche Stellung des Kindes nach späterer Heirat der Eltern bzw. (nach 1937) Mitteilung über die Eheschließung der Eltern

Nach 1935/37:

5. Geburtsbescheinigung des Arztes oder der Hebamme
6. Heiratsurkunde der Eltern bzw. Geburtsurkunde der Mutter bei unehelicher Geburt
7. Vaterschaftsanerkennung

Nach 1938:

8. Anzeige über die Annahme eines zusätzlichen Vornamens durch Juden (bis 1957)

Nach 1958:

9. Vaterschaftsanerkennung evtl. mit Zustimmung des gesetzlichen Vertreters des Anerkennenden

1. 2 Heirat

Heiratsregistereinträge 1875²⁴:

1. Namen, Religion, Alter, Stand oder Gewerbe, Geburts- und Wohnort der Eheschließenden
2. Namen, Stand oder Gewerbe und Wohnort ihrer Eltern
3. Namen, Alter, Stand oder Gewerbe und Wohnort der Zeugen
4. Erklärung der Eheschließenden
5. Ausspruch des Standesbeamten über die Rechtmäßigkeit der Ehe

Ab 1920 entfiel die Nr. 2!²⁵

Ab 1920 entfiel die Nennung der Religion²⁶

Ab 01.04. 1994 entfiel die Eintragung der Änderung des Ehenamens!²⁷ (siehe 2. Das Familienbuch)

Mögliche Hinweise und Randvermerke in den Heiratsregistereinträgen²⁸:

1. in der Ehe geborene Kinder
2. Eheschließung dieser Kinder
3. Tod des Ehegatten (bis 1957) und der Kinder
4. Namensänderung der Ehegatten
5. Änderung des Personenstandes
6. Scheidung

Mögliche Schriftstücke in den Sammelakten²⁹:

1. Einverständniserklärung der Eltern oder des Vormundes bei Männern unter 25 Jahren und Frauen unter 24 Jahren
2. Gerichtsurteil, falls Einverständnis bei Verweigerung der Eltern eingeklagt wurde
3. Dispens (amtliche Befreiung von einem Verbot) bei Verehelichung von Ehebrechern, aufgrund deren Ehebruchs eine vorhergehende Ehe aufgelöst wurde
4. Dispens zur Verehelichung der Frau, wenn diese nach Auflösung einer vorhergehenden Ehe innerhalb der nächsten 10 Monate heiraten will
5. Eheerlaubnis bei Militärpersonen, Landesbeamten und Ausländern
6. Heiraterlaubnis bei Wiederverheiratung einer Witwe oder eines Witwers und Bescheinigung über die Vermögensauseinandersetzung bei Vorhandensein von Kindern aus einer vorhergehenden Ehe
7. Ermächtigung des zuständigen Standesbeamten zur Eheschließung vor einem anderen Standesbeamten
8. Aufgebotsverhandlungen
9. Geburts- oder Taufurkunden der Eheleute
10. Sterbeurkunde eines früheren Ehepartners

²⁴ Vgl. im Folgenden: § 54 Gesetz über die Beurkundung des Personenstandswesens und die Eheschließung vom 06.02.1875, Reichsgesetzblatt, Nr. 4, S. 33.

²⁵ Vgl. Kehne, Birgit: Bewertungshilfe für die Sammelakten zu den Personenstandesregistern. In: Archiv-Nachrichten Niedersachsen, o.O. 2009, Nr. 13, S. 109.

²⁶ Vgl. Ebenda.

²⁷ Vgl. Fachverband (wie Anm. 19), S. 11.

²⁸ Ebenda.

²⁹ Im Folgenden: Bockhorst (wie Anm. 23), S. 54 f.

11. Einsprüche gegen die Eheschließung
12. Staatsangehörigkeitsausweis
13. Zeitung, in der bei Brautleuten aus verschiedenen Standesamtsbezirken das Aufgebot erschienen ist.
14. Verwandtschaftszeugnis (= Bescheinigung, dass die Eheschließenden in keinem Verwandtschaftsverhältnis zueinander stehen)

Bei Heiraten mit Ausländern sind entsprechende Bescheinigungen der Herkunftsländer zu erwarten!

Nach 1935/1937:

15. Im Zweifelsfall Eheauglichkeitszeugnis des Gesundheitsamtes bzw. Nachweis, dass kein gesetzliches Ehehindernis besteht
16. Beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch
17. Bescheinigung über den Wechsel des religiösen Bekenntnisses
18. Schriftliche Bestellung des Aufgebots
19. Bescheinigung über die deutsche Staatsangehörigkeit
20. Aufenthaltsgenehmigung und Ehefähigkeitszeugnis für Ausländer und Staatenlose
21. Heiratsurkunde der Eltern
22. Geburtsurkunden der Eltern (sofern die Heirat nach 1920 erfolgte)
23. Heiratsurkunde der Großeltern bei damals verdächtiger Abstammung
24. Bescheid der Reichsstelle für Sippenforschung bei verdächtiger Abstammung
25. Mitteilung über die Legitimierung eines schon verheirateten, bisher unehelichen Kindes
26. Bescheinigung über den Aushang des Aufgebots
27. Erklärung der Frau über die Wiederannahme des Geburtsnamens nach einer Scheidung
28. Mitteilung über Kinder, die in anderen Standesamtsbezirken geboren wurden
29. Aufenthaltsbescheinigung

Nach 1938:

30. Anzeige über die Annahme eines zusätzlichen Vornamens durch Juden

Nach 1939:

31. Willenserklärung des Mannes über seine Eheschließung in Abwesenheit in Niederschrift durch den Bataillonskommandeur (unwiderruflich; 2 Monate gültig, ab 1944 9 Monate gültig; Frau muss in Gültigkeitszeitraum ihre Einwilligung zur Eheschließung geben; auch möglich, wenn der Mann bereits verstorben ist)

Nach 1958:

32. Statt der öffentlichen Urkunden, die Verlobte beim Aufgebot vorzulegen haben, werden auch kirchliche oder andere beweiskräftige Bescheinigungen akzeptiert
33. Ärztliches Zeugnis für den Fall, dass die Eheschließung wegen einer lebensgefährlichen Krankheit ohne Aufgebot erfolgen soll

Zum Familienbuch (ab 1958):

Gerichtlicher Bestätigungsbeschluss über die Annahme von Kindern

1. 3 Sterbefall

Sterberegistereinträge 1875³⁰:

1. Namen, Alter, Stand oder Gewerbe und Wohnort des Anzeigenden
2. Ort, Tag und Stunde des erfolgten Todes
3. Namen, Religion, Alter, Wohnort und Geburtsort des Verstorbenen
4. Namen seines Ehegatten oder Vermerk über Ledigkeit
5. Namen, Stand oder Gewerbe und Wohnort der Eltern des Verstorbenen

Die Todesursache wurde von 1937 bis 1957 unterhalb des Sterberegistereintrages vermerkt, sofern eine ärztliche Bescheinigung darüber vorlag.³¹

Zwischen 1920-1937 entfallen die Angaben zur Religion!³²

Zwischen 1938-1957³³ tragen Juden den zusätzlichen Vornamen Sara bzw. Israel.³⁴

Ab 1951 Zuständigkeit für Vertriebene bei Standesamt I Berlin.³⁵

Ab 1951 Sterbefälle in Konzentrationslagern Zuständigkeit bei Sonderstandesamt Bad Arolsen.³⁶

Ab 1957 fallen die Angaben zu den Eltern weg.³⁷

Mögliche Hinweise und Randvermerke in den Sterberegistereinträgen³⁸:

1. Eheschließungshinweis

Mögliche Schriftstücke in den Sammelakten³⁹:

1. Schriftliche Todesanzeige
(bei Gefallenen des 1. WK durch das Kriegsministerium, oft zusätzlich mit Verlustanzeige des Einheitsführers und Auszug aus der Kriegsstammrolle)
2. Amtliche Mitteilung bei Mord und Selbstmord sowie Auffindung einer Leiche
(ab 1937: Anzeige über amtliche Ermittlung der Todesursache)
3. Bescheinigung über Todesfälle auf See

Nach 1937:

4. Ärztliche Bescheinigung über die Todesursache (entfällt 1958)

Nach 1939:

5. Dienstliche Anzeige eines Sterbefalls durch die Wehrmachtauskunftsstelle für Kriegsverluste und Kriegsgefangene
(neben den Personenangaben Meldung des Dienstgrades und der Todesursache)
Gilt auch für Waffen-SS.
6. Sterbefälle von Kriegsgefangenen

³⁰ Vgl. im Folgenden: § 59 (Nr. 1040) Gesetz über die Beurkundung des Personenstandswesens (wie Anm. 20), S. 34.

³¹ Vgl. § 38 Personenstandsgesetz vom 03.11.1937, Reichsgesetzblatt I, Nr. 119, S. 1149; Vgl. Art. I Nr. 32 Zweites Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Personenstandsgesetzes vom 18.05.1957, Bundesgesetzblatt I, Nr. 21, S. 522.

³² Vgl. Art. I Abs. 1 (Nr. 7623) Gesetz über den Personenstand vom 11.06.1920, Reichsgesetzblatt, Nr. 135, S. 1209.

³³ Vgl. Bockhorst (wie Anm. 23), S. 55.

³⁴ Vgl. § 2 Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung der Familiennamen und Vornamen vom 17.08.1938, Reichsgesetzblatt I, Nr. 130, S. 1044.

³⁵ Vgl. Art. I Nr. 1 Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Personenstandsgesetzes vom 15.01.1951, Bundesgesetzblatt I, Nr. 3, S. 57.

³⁶ Vgl. Ebenda.

³⁷ Vgl. § 37 Personenstandsgesetz vom 08.08.1957, Bundesgesetzblatt I, Nr. 44, S. 1132.

³⁸ Fachverband (wie Anm. 19), S. 13.

³⁹ Bockhorst (wie Anm. 23), S. 55.

2. Das Familienbuch

01.07.1938-31.12.1957⁴⁰ das „alte“ Familienbuch (= Heiratsbuch)

- Blatt à 4 Seiten und 2 Teilen⁴¹
- **1. Teil**⁴²: Beurkundung der Eheschließung (entsprech dem früheren Heiratsregister)
 - Name, Beruf und Wohnort, Ort und Tag der Geburt und Eheschließung, Religion der Eheschließenden⁴³
 - Namen, Beruf und Wohnort der Zeugen
 - Erklärung der Eheschließenden
 - Ausspruch des Standesbeamten über die Rechtmäßigkeit der Ehe
- **2. Teil**: Eintragung der Familienangehörigen (Fortführung wurde am 01.10.1944 für 2 Jahre zurückgestellt⁴⁴):
 - Eltern der Eheschließenden: Namen, Beruf und Wohnort, Ort und Tag der Geburt und Heirat, Religion der Eltern
 - Staatsangehörigkeit, Reichsbürgerrecht und die rassische Einordnung der Ehegatten
 - Gemeinsame Kinder: Namen, Ort und Tag der Geburt
 - Uneheliche Kinder weiblicher Abkömmlinge: Namen, Tag und Ort der Geburt
 - Adoption von Kindern
 - Ehelich erklärte Kinder⁴⁵

01.01.1958-31.12.2008 das „neue“ Familienbuch⁴⁶ (= Lose-Blatt-Form)⁴⁷

- wird im Anschluss an die Eheschließung vom Standesbeamten angelegt
- wird am jeweiligen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt der Ehepartner geführt
 - ➔ getrennte Ehepartner:
 1. am Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt des Mannes fortgeführt
 2. trifft 1. nicht zu, dann am Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt der Frau fortgeführt
 - ➔ Tod eines Ehepartners: Fortführung beim Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt des anderen Ehepartners

⁴⁰ §§ 9 ff. Personenstandsgesetz vom 03.11.1937, Reichsgesetzblatt I, S. 1146; §10 Personenstandsgesetz vom 08.08.1957, Reichsgesetzblatt I, S. 1127.

⁴¹ Vgl. §10 Personenstandsgesetz vom 03.11.1937, Reichsgesetzblatt I, Nr. 119, S. 1146; Vgl. Fachverband (wie Anm. 19), S. 5.

⁴² Im Folgenden: Ebenda.

⁴³ § 11 Personenstandsgesetz vom 03.11.1937 (wie Anm. 40), S. 1147.

⁴⁴ Vgl. Fachverband (wie Anm. 19), S. 6, 12; Vierte Verordnung zur Ausführung und Ergänzung des Personenstandsgesetzes vom 27.09.1944, Reichsgesetzblatt I, S. 221.

⁴⁵ Vgl. hier und im Folgenden: §§ 14 ff. Personenstandsgesetz vom 03.11.1937 (wie Anm. 40), S. 1147; Vgl. Bockhorst (wie Anm. 23), S. 55.

⁴⁶ Vgl. hier und im Folgenden: §§12 ff. Personenstandsgesetz vom 08.08.1957, Reichsgesetzblatt I, S. 1128.

⁴⁷ Vgl. § 2 Abs. 3 Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 12.08.1957, Bundesgesetzblatt I, S. 1139.

- ➔ Ehescheidung, Tod des überlebenden Ehegatten: Fortführungsort bleibt der bisherige Fortführungsort
- Familienbucheintrag:
 - Name, Beruf, Ort und Tag der Geburt und Eheschließung, Religion der Eheschließenden
 - Namen, Beruf und Wohnort der Eltern
 - Staatsangehörigkeit der Eheschließenden
 - Gemeinsame Kinder: Namen, Ort und Tag der Geburt
 - Adoption von Kindern
 - Ehelich erklärte Kinder der Frau
- Mögliche Ergänzungen zu den Ehepartnern:
 - Tod der Ehegatten
 - Ehescheidung
 - Nichtigerklärung der Ehe
 - Feststellung des Nichtbestehens der Ehe
 - Wiederverheiratung
 - Sonstige Änderungen des Personenstandes
 - Änderung oder allgemeinbindende Feststellung des Namens
 - Wechsel der Religion, dessen Eintreten oder Ausscheiden
 - Änderung der Staatsangehörigkeit
- Mögliche Ergänzungen zu den Kindern:
 - Eheschließung
 - Tod
 - Änderung des Personenstandes
 - Namensänderung
- Uneheliche Kinder des Ehemannes stehen nicht im Familienbuch
- Wird nach eigener Eheschließung des Kindes nicht mehr für dieses fortgeführt
- Für ein adoptiertes Kind wird nur das Familienbuch der Wahl Eltern fortgeführt
 - ➔ Änderungen des Personenstandes oder des Namens ab 01.01.1958 in Familienbuch vermerkt, wenn nach dem Zeitpunkt der Eheschließung geschehen⁴⁸
- Kann auf Antrag angelegt werden⁴⁹, wenn
 - Die Ehe außerhalb des Geltungsbereiches des Gesetzes vor dem 01.01.1958 geschlossen wurde⁵⁰
 - Die Ehe außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes geschlossen wurde und ein Ehegatte oder der Antragsteller Deutscher ist⁵¹
 - Ein Ehegatte oder der Antragsteller Staatenloser, heimatloser Ausländer, Asylberechtigter oder ausländischer Flüchtling mit gewöhnlichem Aufenthalt im Geltungsbereich des Gesetzes ist

⁴⁸ Vgl. Fachverband (wie Anm. 19), S. 15.

⁴⁹ Vgl. § 15a Personenstandsgesetz vom 08.08.1957, Bundesgesetzblatt I, S. 1125.

⁵⁰ Vgl. § 15a Personenstandsgesetz vom 08.08.1957 (wie Anm. 50), S. 1129.

⁵¹ Vgl. § 24 Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 12.08.1957, Bundesgesetzblatt I, S. 1141.

- die Ehe innerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes zwischen Verlobten, von denen keiner Deutscher ist, vor einer von der Regierung des Staates, dem einer der Verlobten angehört, ordnungsgemäß ermächtigten Person in der nach dem Recht dieses Staates vorgeschriebenen Form geschlossen worden ist.
- ➔ Antragsberechtigt ist jeder, der in das Familienbuch einzutragen ist

Seit 2009 das Familienbuch⁵²

- Seit 31.12.2008 als Heiratseintrag fortgeführt
- Bis 31.12.2013 sind die Familienbücher „an das Standesamt abzugeben, das den Eintrag im Heiratsbuch für die Ehe führt“
 - ➔ Seit 2009 Heiratseintrag in Heiratsbuch nicht mehr fortgeführt⁵³
 - Ausnahme: Familienbuch fehlt
- Familienbucheintrag:
 - Siehe „neues“ Familienbuch

⁵² Vgl. im Folgenden: § 77 Gesetz zur Reform des Personenstandsrechts vom 19.02.2007, Bundesgesetzblatt I, Nr. 5, S. 138.

⁵³ Vgl. im Folgenden: § 68 Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 22.11.2008, Bundesgesetzblatt I, Nr. 54, S. 2280.

3. Das Familienstammbuch

- Führung eines Familienstammbuches liegt im Ermessen der Beteiligten⁵⁴
 - Wird gegen Gebühren ausgestellt
 - Nehmen die Beteiligten mit nach Hause

4. Namensentwicklung der Personenstandsbücher seit 1876⁵⁵

Geburten:

01.01.1876-30.06.1938	Geburtenregister
01.07.1938-31.12.1957	Geburtenbuch
01.01.1958-31.12.2008	Geburtenbuch
Ab 01.01.2009	Geburtenregister

Heiraten:

01.01.1876-30.06.1938	Heiratsregister
01.07.1938-31.12.1957	Familienbuch
01.01.1958-31.12.2008	Heiratsbuch
Ab 01.01.2009	Eheregister

Sterbefälle:

01.01.1876-30.06.1938	Sterberegister
01.07.1938-31.12.1957	Sterbebuch
01.01.1958-31.12.2008	Sterbebuch
Ab 01.01.2009	Sterberegister

⁵⁴ § 150, 2 Personenstandsurkunden und beglaubigte Abschriften aus den Personenstandsbüchern. In: Reichsministerium des Innern (Hrsg.): Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden vom Dezember 1938, S. 48.

⁵⁵ Im Folgenden: Fachverband (wie Anm. 19), S. 4.

5. Die wichtigsten Rechtsgrundlagen zum Personenstandswesen auf einen Blick

Gesetz über die Beurkundung des Personenstandswesens und die Eheschließung vom 06.02.1875, Reichsgesetzblatt, S. 23 ff.

Centralblatt für das Deutsche Reich 1875
Ausführungsbestimmungen zum PStG von 1875

Ministerialblatt für die gesamte innere Verwaltung in den kgl. Preußischen Staaten 1892, S. 82 f.
Verbot der Vernichtung von Sammelakten

Personenstandsgesetz (PStG) vom 11.06.1920, Reichsgesetzblatt, S. 1209 ff.
Verbot der Eintragung der Religion

Ministerialblatt für die Preußische Innere Verwaltung 1920, S. 366 f.
Ausführungsbestimmung zum PStG von 1920

Gesetz zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre vom 15.09.1935, Reichsgesetzblatt I, S. 1146 ff.
Verbot der Ehe mit einem Juden

Gesetz zum Schutze der Erbgesundheit des deutschen Volkes (Ehegesundheitsgesetz) vom 18.10.1935, Reichsgesetzblatt I, S. 1246 ff.
Ehetauglichkeitszeugnis seitens des Gesundheitsamtes

Ministerialblatt des Reichs- u. Preußischen Ministers des Innern 1936, Sp. 827 oder Sp. 283 f. (1937)
Runderlass vom 16.06.1936 zur Verfahrensregelung des Ehegesundheitsgesetzes von 1935

Ministerialblatt des Reichs- u. Preußischen Ministers des Innern 1936, Sp. 979
Runderlass vom 10.07.1936 zum Erbgesundheitszeugnis der Braut durch einen Angehörigen des Reichsarbeitsdienstes

Ministerialblatt des Reichs- u. Preußischen Ministers des Innern 1936, Sp. 1199
Runderlass vom 01.09.1936 zur Aufnahme von Abstammungsurkunden in die Sammelakten

Personenstandsgesetz vom 03.11.1937, Reichsgesetzblatt I, S. 1146 ff.

Vierte Verordnung zur Ausführung und Ergänzung des Personenstandsgesetzes vom 27.09.1944, Reichsgesetzblatt I, S. 221 ff.

Reichsministerium des Innern (Hrsg.): Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden 1938

Erste Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 19.05.1938, Reichsgesetzblatt I, S. 533 ff.

Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung der Familiennamen und Vornamen vom 17.08.1938, Reichsgesetzblatt I, S. 1044 ff.
Zusatzvornamen Sara und Israel für Juden

Dritte Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (Personenstandsverordnung der Wehrmacht) vom 04.11.1939, Reichsgesetzblatt I, S. 2163 ff.
Sterbefallbeurkundung in Bezirk oder in nichtdeutschem Bezirk bei Standesamt I Berlin und Ehe ohne Anwesenheit

Verordnung über Personenstandsangelegenheiten vom 12.05.1947, Verordnungsblatt für die Britische Zone, Nr. 4, S. 53 ff.
Notbeurkundungen in B-Zone bei Hauptstandesamt in Hamburg, ab 1958 im Standesamt I Berlin

Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Personenstandsgesetzes vom 15.01.1951, Bundesgesetzblatt 1951 I, S. 57 ff.
Standesamt I Berlin für Vertriebene und Sonderstandesamt Bad Arolsen für KZ-Sterbefälle

Zweites Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Personenstandsgesetzes vom 18.05.1957, Bundesgesetzblatt I, S. 518 ff.

Personenstandsgesetz vom 08.08.1957, Bundesgesetzblatt I, S. 1126.

Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 12.08.1957, Bundesgesetzblatt I, S. 1139 ff.

Gesetz zur Reform des Personenstandsrechts (Personenstandsrechtsreformgesetz) vom 19.02.2007, Bundesgesetzblatt I, S. 122 ff.

Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (Personenstandsverordnung) vom 22.11.2008, Bundesgesetzblatt I, S. 2263 ff.
Sammelakten können elektronisch geführt werden

**Anlage 3: Abkürzungsverzeichnis für die Namensverzeichnisse /
Generalregister**

Verzeichnis

der in der Zeit von 1876 bis 1944
durch Nummern gekennzeichneten hamburgischen Standesämtern

01.01.1876 - 31.12.1938	jetzt Standesamt Hamburg -	01.01.1939 - 30.06.1944	jetzt Standesamt Hamburg -
1, 1a, 2, 2a, 2b	Mitte	1, 1a, 1b	Nord
3, 3b	Eimsbüttel	1c, 2, 2a, 2b, 2c, 7b	Eimsbüttel
3a, 3c	Nord	3, 3a, 3b, 4, 4a, 4b	Mitte
4	Wandsbek	5	Nord
5, 6, 6a, 7, 8	Bergedorf	5a, 5b, 5c	Mitte
9	Harburg	6, 6a, 6b	Nord
10	Mitte	7, 7a	Altona
11, 12, 13, 13a, 14, 15, 16	Bergedorf	8, 8a	Harburg
17	21502 Geesthacht *	10,10a,10b	Wandsbek
18	27456 Cuxhaven *		
19, 19a	Nord		
20, 20a, 20b	Eimsbüttel		
21, 21a, 21b, 21c, 21d, 22a	Nord		
22, 22b, 23, 23a	Mitte		

Stand 06.2013 © Standesamt Hamburg-Mitte

* diese Ämter gehören seit dem 01.04.1937 nicht mehr zu Hamburg

Abkürzungsliste

Abkürzung	Standesamt
Ag	Altengamme
Al	Altona
Am	Allermöhe
As	Altstadt
At	Alstertal
Aw	Altenwerder
Bb	Barmbek
Bd	Bergedorf
Bg	Billwerder
Bi	Billstedt
Bk	Billbrook
Bl	Blankenese
Br	Bramfeld
Bs	Bergstedt
Bu	Barmbek/Uhlenhorst
Ei	Eimsbüttel
Ep	Eppendorf
Fa	Farmsen
Fl	Flottbek
Fu	Fuhlsbüttel
Fw	Finkenwerder
Ha	Harburg
Hb	Hammerbrook
Hh	Hohenfelde
Hm	Hamm
Hn	Horn
Hst	Hauptstandesamt
Kw	Kirchwerder
Lo	Lokstedt
Lu	Lurup
Mb	Moorburg
Mi	Mitte
Ms	Marmsdorf
Mw	Moorwerder
Ne	Neustadt
Nf	Neuenfelde
Ng	Neuengamme

Ngr	Neugraben
Nl	Neuland
No	Nord
Os	Ohlstedt
Ot	Ottensen
Ow	Ochsenwerder
Pb	Poppenbüttel
Ra	Rahlstedt
Rb	Rotherbaum
Sa	Sasel
Schb	Schiffbek
Sg	St. Georg
Sp	St. Pauli
St	Stellingen
Stbk	Steinbek
Td	Tonndorf
Uh	Uhlenhorst
Ve	Veddel
Vd	Volksdorf
Wa	Wandsbek
Wb	Wilhelmsburg
We	Wellingsbüttel
Wh	Winterhude

Anlage 4: Adressen und Öffnungszeiten der Hamburgischen Standesämter

Stand 21.12.2020

Standesamt Hamburg-Altona

Platz der Republik 1
22765 Hamburg

Tel.: 040 428 28-0
Fax: 040 4279-02929
E-Mail: Standesamt@altona.hamburg.de

Standesamt Hamburg-Barmbek/Uhlenhorst

siehe Standesamt Hamburg-Nord

Standesamt Hamburg-Bergedorf

Wentorfer Straße 30
21029 Hamburg

Tel.: 040 428 91-3425
040 428 91-2497
Fax: 040 428 91-2946
E-Mail: standesamt@bergedorf.hamburg.de

Standesamt Hamburg-Eimsbüttel

Grindelberg 62-66
20144 Hamburg

Tel.: 040 428 28-0
Fax: 040 428 01-3144
E-Mail: standesamt@eimsbuettel.hamburg.de

Standesamt Hamburg-Harburg

Harburger Rathausforum 3
21073 Hamburg

Tel.: 040 428 28-0
Fax: 040 427 90-7440
E-Mail: standesamt@harburg.hamburg.de

Standesamt Hamburg-Mitte

Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg

Tel.: 040 428 28-0
E-Mail: Standesamt@hamburg-mitte.hamburg.de

Standesamt Hamburg-Nord

Robert-Koch-Straße 17
20249 Hamburg

Tel.: 040 428 28-0

E-Mail: Standesamt@hamburg-nord.hamburg.de

Standesamt Hamburg-Wandsbek

Schloßstraße 60
22041 Hamburg

Tel.: 040 428 28-0

E-Mail: Standesamt@wandsbek.hamburg.de

Bezirksamt Hamburg-Nord - Standesamtliche Registerstelle und Generalregister

Eiffestraße 74
20537 Hamburg

Tel.: 040 42804-1683

Fax: 040 4279-04845

E-Mail: generalregister@hamburg-nord.hamburg.de

Die Registerstelle ist bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.

APOSTILLEN („Internationale Urkunden“)

-Deutsche öffentliche Urkunden zur Verwendung im Ausland-

Behörde für Inneres und Sport

Hammer Straße 30-34
22041 Hamburg

Tel.: 040 42839-4195

040 42839-2192

Fax: 040 42731-2387

E-Mail: m2511@amtfuermigration.hamburg.de

Zu beachten: Urkunden aus fortzuschreibenden Registern, z.B. Geburtsurkunden, dürfen nicht älter als sechs Monate sein.

Anlage 5: Zuständigkeitstabelle der Standesämter

Verzeichnis

über die Zuständigkeit der Standesämter und den Verwahrungsort der Personenstandsbücher im Bereich der Freien und Hansestadt Hamburg, geordnet nach Ortsnamen, Stadt- und Ortseilen sowie sonstigen herkömmlichen Bezeichnungen unter Berücksichtigung der seit Inkrafttreten des PStG (01.10.1874 bzw. 01.01.1876) eingetretenen Veränderungen
und
über die für die Krankenhäuser, Entbindungs-, Alters- und Pflegeheime in Hamburg zuständigen Standesämter.

Orts.- bzw. Stadtteil	ab	zuständiges Standesamt	jetzt Standesamt
Achterschlag (früher Teil der Gemeinde Börnsen)	01.10.1874	Hohenhorn, Krs. Herzogtum Lauenburg	Geesthacht-Land in 21521 Geesthacht
	01.04.1937	16 Hamburg	Hmb. - Bergedorf
	01.07.1938	Hmb. - Neuengamme	Hmb. - Bergedorf
	01.08.1975	Hmb. - Bergedorf	
Allermöhe	01.01.1876	7 Hamburg	Hmb. - Bergedorf
	01.07.1938	Hmb. - Allermöhe	Hmb. - Bergedorf
	01.08.1975	Hmb. - Bergedorf	
Alsterdorf	01.01.1876	3 Hamburg	Hmb. - Eimsbüttel
	01.01.1882	19 Hamburg	Hmb. - Nord
	01.01.1905	3a Hamburg	Hmb. - Nord
	01.01.1939	1b Hamburg	Hmb. - Nord
	01.07.1944	Hmb. - Winterhude	Hmb. - Nord
	01.01.1958	Hmb. - Nord	
Alstertal	von 1959 bis 1979		Hmb. - Wandsbek
Altengamme	01.01.1876	15 Hamburg	Hmb. - Bergedorf
	01.07.1938	Hmb. - Neuengamme	Hmb. - Bergedorf
	01.01.1941	Hmb. - Altengamme	Hmb. - Bergedorf
	01.08.1975	Hmb. - Bergedorf	
Altenwerder	01.10.1874	Altenwerder	Hmb. - Harburg
	01.04.1938	Hmb. - Altenwerder	Hmb. - Harburg
	01.01.1977	Hmb. - Harburg	
Altona	01.10.1874	Altona	Hmb. - Altona
	01.07.1889	Altona I	Hmb. - Altona
	01.04.1938	Hmb. - Altona I	Hmb. - Altona
	01.01.1939	7 Hamburg	Hmb. - Altona
	01.07.1944	Hmb. - Altona	
Alt-Rahlstedt (ab 16.07.1927 Rahlstedt)	01.10.1874	Alt-Rahlstedt	Hmb. - Wandsbek
	01.01.1912	Altrahlstedt	Hmb. - Wandsbek
	16.07.1927	Rahlstedt	Hmb. - Wandsbek
	01.04.1938	Hmb. - Rahlstedt	Hmb. - Wandsbek
	01.06.1975	Hmb. - Wandsbek	

Altstadt	01.01.1876 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1958	1 Hamburg 3b Hamburg Hmb. - Altstadt Hmb.- Mitte	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte
Alvesen, Ldkrs. Harburg	01.10.1874 01.04.1937 27.05.1945	Sinstorf Vahrendorf, Krs. Harburg Nenndorf, Krs. Harburg	Hmb. - Harburg Rosengarten, Krs. Harburg Rosengarten, Krs. Harburg
Appelbüttel	01.10.1874 01.04.1938 01.07.1938 01.07.1969	Sinstorf Hmb. - Sinstorf Hmb. - Marmstorf Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Arensch, Krs. Land Hadeln (ab 01.08.1977 Krs. Cuxhaven)	01.01.1876 01.04.1937	18 Hamburg Cuxhaven	27456 Cuxhaven
Bahrenfeld	01.10.1874 01.01.1890 01.01.1924 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1958	Othmarschen Altona II (Ottensen) Altona II Hmb. - Altona II 7a Hamburg Hmb. - Ottensen Hmb. - Altona	Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona
Barmbek-Nord	01.01.1876 01.01.1889 01.01.1900 01.07.1914 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1958	3 Hamburg 21 Hamburg 21a Hamburg 21b Hamburg 6b Hamburg Hmb. - Barmbek Hmb. - Barmbek/Uhlenh.	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord
Krankenhaus Barmbek	01.01.1932 - 31.12.1938	21c Hamburg	Hmb. - Nord
Barmbek Süd-West - Frauenklinik Finkenau siehe unter F -	01.01.1876 01.01.1889 01.01.1900 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1958	3 Hamburg 21 Hamburg 21a Hamburg 6a Hamburg Hmb. - Uhlenhorst Hmb. - Barmbek/Uhlenh.	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord
Barsbüttel, Krs. Stormarn	01.10.1874 20.07.1919 01.02.1928 16.07.1928 01.04.1937	Steinbek Kirchsteinbek Rahlstedt Billstedt Barsbüttel, Krs. Stormarn	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Wandsbek Hmb. - Mitte
Beckedorf, Ldkrs. Harburg	01.10.1874 01.04.1937	Sinstorf Hittfeld, Krs. Harburg	Hmb. - Harburg 21218 Seevetal
Berensch, Krs. Land Hadeln (ab 01.08.1977 Krs. Cuxhaven)	01.01.1876 01.04.1937	18 Hamburg Cuxhaven	27456 Cuxhaven

Bergedorf	01.01.1876 01.07.1938	11 Hamburg Hmb. - Bergedorf	Hmb. - Bergedorf
Bergstedt	01.10.1874 01.01.1881 01.04.1938 01.06.1975	Poppenbüttel Bergstedt Hmb. - Bergstedt Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Berne	01.01.1876 01.07.1938 01.01.1939 01.04.1943 01.07.1944 01.06.1972	4 Hamburg Hmb. - Volksdorf 10 Hamburg 10b Hamburg Hmb. - Farmsen Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Billbrook	01.01.1876 01.01.1889 01.01.1911 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1951 01.01.1976	3 Hamburg 23 Hamburg 23a Hamburg 4b Hamburg Hmb. - Billbrook Hmb. - Billstedt Hmb. - Mitte	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte
Billhuder Insel	01.01.1876 01.01.1889 01.01.1911 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1951 01.01.1976	3 Hamburg 23 Hamburg 23a Hamburg 4b Hamburg Hmb. - Billbrook Hmb. - Veddel Hmb. - Mitte	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte
Billstedt	01.10.1874 01.01.1895 20.07.1919 01.02.1928 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1976	Steinbek Schiffbek Kirchsteinbek Billstedt Hmb. - Billstedt 5c Hamburg Hmb. - Billstedt Hmb. - Mitte	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte

Billwärder an der Bille ab 01.01.1914 geteilt in	01.01.1876	6 Hamburg	Hmb. - Bergedorf
Unterbillwärder (Billbrook)	01.01.1914 01.04.1932 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1951 01.01.1976	6 Hamburg 23a Hamburg 4b Hamburg Hmb. - Billbrook Hmb. - Billstedt Hmb. - Mitte	Hmb. - Bergedorf Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte
und Oberbillwärder	01.01.1914 01.07.1938	6a Hamburg Hmb. - Billwärder	Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf
-Siedlung Nettelnburg siehe Nettelnburg-	01.01.1940 01.08.1975	Hmb. - Allermöhe Hmb. - Bergedorf	Hmb. - Bergedorf
Billwärder Ausschlag	01.01.1876 01.01.1889 01.01.1911 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1951 01.01.1976	3 Hamburg 23 Hamburg 23a Hamburg 4b Hamburg Hmb. - Billbrook Hmb. - Veddel Hmb. - Mitte	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte
Blankenese	01.10.1874 01.09.1927 01.04.1938 18.06.1975	Blankenese Altona Blankenese Hmb. - Blankenese Hmb. - Altona	Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona
Boberg	01.10.1874 20.07.1919 01.02.1928 16.07.1928 01.04.1938	Steinbek Kirchsteinbek Sande Billstedt Hmb. - Bergedorf	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Bergedorf Hmb. - Mitte
Börnsen - siehe Achterschlag bzw. Curslack (preußisch) -			Hmb. - Bergedorf
Bojewiese	01.01.1876 01.01.1914 01.07.1938 01.01.1940 01.08.1975	6 Hamburg 6a Hamburg Hmb. - Billwärder Hmb. - Allermöhe Hmb. - Bergedorf	Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf

Borgfelde	01.01.1876 01.01.1889 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1951 01.01.1968	3 Hamburg 22 Hamburg 5a Hamburg Hmb. - Hohenfelde Hmb. - Hamm Hmb. - Mitte	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Nord Hmb. - Mitte
Borgwedel - siehe Schnelsen -			Hmb. - Eimsbüttel
Braak, Krs. Stormarn	01.10.1874 01.01.1912 16.07.1927 01.04.1937	Alt - Rahlstedt Altrahlstedt Rahlstedt Siek, Krs. Stormarn	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek 22927 Großhansdorf, Krs. Stormarn
Bramfeld	01.10.1874 01.01.1881 01.01.1906 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944 01.06.1975	Poppenbüttel Bergstedt Bramfeld Hmb. - Bramfeld 10a Hamburg Hmb. - Bramfeld Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Bullenhausen	01.10.1874 01.07.1889 01.04.1937 01.04.1974	Harburg - Hafengemeinde Neuland Over, Krs. Harburg Seevetal, Ldkrs. Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg 21218 Seevetal
Burgwedel - siehe Schnelsen -			Hmb. - Eimsbüttel
Canzlershof	01.10.1874 01.07.1889 01.04.1938 01.07.1938 01.01.1967	Harburg - Hafengemeinde Neuland Hmb. - Sinstorf Hmb. - Marmstorf Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Cranz	01.10.1874 01.04.1938 01.07.1938 01.10.1976	Cranz Hmb. - Cranz Hmb. - Neuenfelde Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Curslack (Hamburg)	01.01.1876 01.07.1938 01.08.1975	16 Hamburg Hmb. - Neuengamme Hmb. - Bergedorf	Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf

Curslack (preußisch, früher Teil der Gemeinde Börnsen)	01.10.1874	Hohenhorn, Krs. Herzogtum Lauenburg	21521 Geesthacht-Land
	01.04.1937	16 Hamburg	Hmb. - Bergedorf
	01.07.1938	Hmb. - Neuengamme	Hmb. - Bergedorf
	01.08.1975	Hmb. - Bergedorf	
Cuxhaven	01.01.1876	18 Hamburg	27456 Cuxhaven
	01.04.1937	Cuxhaven	
Dockenhuden	01.10.1874	Blankenese	Hmb. - Altona
	01.09.1927	Altona - Blankenese	Hmb. - Altona
	01.04.1938	Hmb. - Blankenese	Hmb. - Altona
	18.06.1975	Hmb. - Altona	
Domhorst, Krs. Stormarn	01.10.1874	Steinbek	Hmb. - Mitte
	20.07.1919	Kirchsteinbek	Hmb. - Mitte
	01.02.1 928	Sande	Hmb. - Bergedorf
	16.07.1928	Billstedt	Hmb. - Mitte
	01.04.1 937	Barsbüttel, Krs. Stormarn	
Duvenstedt	01.10.1874	Tangstedt, Krs. Stormarn	Tangstedt, Krs. Stormarn
	01.04.1937	Bergstedt	Hmb. - Wandsbek
	01.04.1938	Hmb. - Bergstedt	Hmb. - Wandsbek
	01.07.1938	Hmb. - Wohldorf-Ohlstedt	Hmb. - Wandsbek
	01.01.1944	Hmb. - Ohlstedt	Hmb. - Wandsbek
	01.01.1974	Hmb. - Volksdorf	Hmb. - Wandsbek
Ehestorf, Krs. Harburg	01.10.1874	Sinstorf	Hmb. - Harburg
	01.04.1937	Vahrendorf, Krs. Harburg	Rosengarten, Krs. Harburg
	27.05.1945	Nenndorf, Krs. Harburg	Rosengarten, Krs. Harburg
Eidelstedt	01.10.1874	Stellingen	Hmb. - Eimsbüttel
	01.04.1904	Eidelstedt	Hmb. - Eimsbüttel
	01.07.1927	Altona - Eidelstedt	Hmb. - Eimsbüttel
	01.04.1938	Hmb. - Eidelstedt	Hmb. - Eimsbüttel
	01.01.1939	7b Hamburg	Hmb. - Eimsbüttel
	01.07.1944	Hmb. - Stellingen	Hmb. - Eimsbüttel
Eilbek	01.01.1876	3 Hamburg	Hmb. - Eimsbüttel
	01.01.1889	22 Hamburg	Hmb. - Mitte
	01.01.1910	22a Hamburg	Hmb. - Nord
	01.01.1939	5 Hamburg	Hmb. - Nord
	01.07.1944	Hmb. - Hohenfelde	Hmb. - Nord
	01.01.1951	Hmb. - Wandsbek	

Eimsbüttel (mit St. Pauli-Nord bis 31.12.1938)	01.01.1876 01.01.1889 01.01.1939 01.07.1944	3 Hamburg 20 Hamburg 2b Hamburg Hmb. - Eimsbüttel	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel
Eimsbüttel (mit Hoheluft bis 31.12.1938)	15.01.1913 01.01.1939 01.07.1944	20a Hamburg 2c Hamburg Hmb. - Eimsbüttel	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel
Eißenendorf	01.10.1874 01.01.1903 06.04.1910 15.08.1927 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944	Sinstorf Eißenendorf Harburg Harburg - Wilhelmsburg I Hmb. - Harburg 8 Hamburg Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Eppendorf (von 1905 bis 1912 mit Hoheluft)	01.01.1876 01.01.1905 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1958	3 Hamburg 3a Hamburg 1a Hamburg Hmb. - Eppendorf Hmb. - Nord	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord
Universtäts- Krankenhaus Eppendorf	01.01.1932 bis 31.12.1938	3c Hamburg	Hmb. - Nord
Farmsen	01.01.1876 01.07.1938 01.01.1939 01.04.1943 01.07.1944 01.06.1972	4 Hamburg Hmb. - Volksdorf 10 Hamburg 10b Hamburg Hmb. - Farmsen Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Farmser Zoll	01.10.1874 01.01.1912 16.07.1927 01.04.1938 01.06.1975	Alt - Rahlstedt Altrahlstedt Rahlstedt Hmb. - Rahlstedt Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Finkenau Frauenklinik ab 01.07.1914	01.07.1914 01.01.1932 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1958	22a Hamburg 21d Hamburg 6 Hamburg Hmb. - Uhlenhorst Hmb. - Barmbek/ Uhlenh.	Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord

Finkenwerder (preußisch)	01.10.1874 01.04.1938 01.07.1938 01.01.1947	Finkenwerder Hmb. - Finkenwerder Hmb. - Finkenwärder Hmb. - Finkenwerder	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte
Finkenwärder	01.01.1876 01.07.1938 01.01.1947 01.01.1976	10 Hamburg Hmb. - Finkenwärder Hmb. - Finkenwerder Hmb. - Mitte	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte
Fischbek	01.10.1874 01.04.1938 01.07.1938 01.10.1976	Fischbek Hmb. - Fischbek Hmb. - Neugraben Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Flottbek - siehe Groß- und Kleinflottbek -			Hmb. - Altona
Francop	01.10.1874 01.07.1938 01.01.1951 01.10.1976	Francop Hmb. - Altenwerder Hmb. - Neuenfelde Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Friesenwerder Moor, Krs. Harburg	01.10.1874 01.04.1937	Sinstorf Meckelfeld, Krs. Harburg	Hmb. - Harburg 21218 Seevetal, Ldkrs. Harburg
Fünfhausen	01.10.1874 01.07.1889 01.04.1938 01.01.1967	Harburg - Hafengemeinde Neuland Hmb. - Neuland Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Fuhlsbüttel	01.01.1876 01.01.1882 01.01.1939 01.07.1944 01.04.1975	3 Hamburg 19 Hamburg 1b Hamburg Hmb. - Fuhlsbüttel Hmb. - Nord	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord
Geesthacht	01.01.1876 01.04.1937	17 Hamburg Geesthacht	21521 Geesthacht, Krs. Herzogtum Lauenburg
Glinde, Krs. Stormarn	01.10.1874 01.01.1896 01.01.1940	Steinbek Reinbek, Krs. Stormarn Glinde, Krs. Stormarn	Hmb. - Mitte 21465 Reinbek 21509 Glinde
Groß Borstel	01.01.1876 01.01.1905 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1958	3 Hamburg 3a Hamburg 1b Hamburg Hmb. - Eppendorf Hmb. - Nord	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord

Groß Flottbek	01.10.1874 15.05.1890 01.01.1906 01.09.1927 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1963	Othmarschen Flottbek Groß Flottbek Altona - Groß Flottbek Hmb. -Altona II 7a Hamburg Hmb. - Flottbek Hmb. -Altona	Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona
Großhansdorf, Krs. Stormarn	01.01.1876 01.04.1937 01.04.1952	4 Hamburg Ahrensburg, Krs. Stormarn Großhansdorf	Hmb. -Wandsbek 22926 Ahrensburg 22927 Großhansdorf
Groß Moor, Krs. Harburg	01.10.1874 01.07.1889 01.04.1937	Harburg - Hafengemeinde Neuland Meckelfeld, Krs. Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg 21218 Seevetal
Gudendorf, Krs. Land Hadeln (ab 01.08.1977: Krs. Cuxhaven)	01.01.1876 01.04.1937	18 Hamburg Cuxhaven	27456 Cuxhaven
Gut Moor	01.10.1874 01.07.1889 01.04.1938 01.01.1967	Harburg - Hafengemeinde Neuland Hmb. - Neuland Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Gut Wendlohe - siehe Schnelsen -			Hmb. - Eimsbüttel
Hamm	01.01.1876 01.01.1889 01.01.1932 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1968	3 Hamburg 22 Hamburg 22b Hamburg 5a Hamburg Hmb. - Hamm Hmb. - Mitte	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte
Hammerbrook	01.01.1876 01.01.1889 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1958	1 Hamburg 23 Hamburg 4a Hamburg Hmb. - Hammerbrook Hmb. - Mitte	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte
Harburg ab 15.08.1927: Harburg-Wilhelmsburg	01.10.1874 15.08.1927 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944	Harburg Harburg - Wilhelmsburg I Hmb. - Harburg 8 Hamburg Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg

Harvestehude	01.01.1876 01.01.1932 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1958	3 Hamburg 3 u. 3b Hamburg 2 u. 2a Hamburg Hmb. - Rotherbaum Hmb. - Eimsbüttel	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel
Hasselwerder	01.10.1874 01.01.1907 01.04.1929 01.04.1938 01.10.1976	Neuenfelde Hasselwerder Neuenfelde Hmb. - Neuenfelde Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Hauptstandesamt in Hamburg	Geburten Geburten Heiraten Sterbefälle	registriert zw. 1946 und 1951 registriert ab 1952 registriert 1946-2008 registriert 1946-1955 (Die Registrierungen sind z. T. erheblich später erfolgt, als der Eintritt des Ereignisses selbst)	z. T. b. Standesamt Hmb. – Mitte Standesamt I Berlin (West) Standesamt Hmb. – Mitte Staatsarchiv Hamburg
Havighorst, Krs. Stormarn	01.10.1874 20.07.1919 01.02.1928 16.07.1928 01.04.1937	Steinbek Kirchsteinbek Sande Billstedt Barsbüttel, Krs. Stormarn	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Bergedorf Hmb. - Mitte
Heimfeld	01.10.1874 01.07.1889 15.08.1927 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944	Harburg - Hafengemeinde Harburg Harburg - Wilhmsburg I Hmb. - Harburg 8 Hamburg Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Hellbrook - siehe Bramfeld -			Hmb. - Wandsbek
Hinschenfelde	01.10.1874 01.01.1895 01.01.1901 01.01.1923 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944	Alt - Rahlstedt Hinschenfelde Wandsbek II Wandsbek Hmb. - Wandsbek 10 Hamburg Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek

Höltigbaum	01.10.1874 01.01.1912 16.07.1927 01.04.1938 01.06.1975	Alt - Rahlstedt Altrahlstedt Rahlstedt Hmb. - Rahlstedt Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Hoheluft aufgeteilt a) Teil rechts der Hoheluftchaussee b) Teil links der Hoheluftchaussee	01.01.1876 01.01.1905 15.01.1913 01.01.1932 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1951 01.01.1958 01.01.1951	3 Hamburg 3a Hamburg 20a Hamburg 20b Hamburg 1a Hamburg Hmb. - Eppendorf Hmb. - Eppendorf Hmb. - Nord Hmb. - Eimsbüttel	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Nord Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Eimsbüttel
Hohenfelde	01.01.1876 01.01.1889 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1951 01.01.1958	3 Hamburg 21 Hamburg 5 Hamburg Hmb. - Hohenfelde Hmb. - Uhlenhorst Hmb. - Barmbek/ Uhlenh.	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord
Hoisdüttel	01.10.1874 01.01.1881 01.04.1937	Ahrensburg, Krs. Stormarn Bergstedt Ahrensburg, Krs. Stormarn	22926 Ahrensburg Hmb. - Wandsbek
Holte, Krs. Land Hadeln (ab 01.08.1977 Krs. Cuxhaven)	01.01.1876 01.04.1937	18 Hamburg Cuxhaven	27456 Cuxhaven
Horn	01.01.1876 01.01.1889 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1958 01.01.1976	3 Hamburg 22 Hamburg 5b Hamburg Hmb. - Horn Hmb. - Billstedt Hmb. - Mitte	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte

Hummelsbüttel	01.10.1874 01.01.1881 01.01.1895 01.04.1938 01.07.1938 01.01.1959 01.06.1975	Poppenbüttel Bergstedt Hummelsbüttel Hmb. - Hummelsbüttel Hmb. - Wellingsbüttel Hmb. - Alstertal Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Jenfeld	01.10.1874 01.01.1912 16.07.1927 01.01.1928 01.04.1938 01.07.1938 01.01.1939 01.07.1944	Alt-Rahlstedt Altrahlstedt Rahlstedt Wandsbek - Jenfeld Hmb. - Jenfeld Hmb. - Wandsbek 10 Hamburg Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Kattwyk	01.10.1874 16.08.1927 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944 01.10.1975	Altenwerder Harburg - Wilhelmsburg II Hmb. - Wilhelmsburg 8a Hamburg Hmb. - Wilhelmsburg Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Kirchsteinbek - siehe Steinbek -			Hmb. - Mitte
Kirchwerder (preußisch)	01.10.1874 01.07.1938 01.01.1947	Kirchwerder Hmb. - Kirchwärd Hmb. - Kirchwerder	Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf
Kirchwärd-Nord (Hamburg)	01.01.1876 01.07.1938 01.01.1947	14 Hamburg Hmb. - Kirchwärd Hmb. - Kirchwerder	Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf
Kirchwärd-Süd (Hamburg)	01.01.1876 01.07.1938 01.01.1947 01.08.1975	13 Hamburg Hmb. - Kirchwärd Hmb. - Kirchwerder Hmb. - Bergedorf	Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf
Klein Borstel	01.01.1876 01.01.1882 01.01.1939 01.07.1944 01.04.1975	3 Hamburg 19 Hamburg 1b Hamburg Hmb. - Fuhlsbüttel Hmb. - Nord	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord

Klein Flottbek östliche Hälfte westliche Hälfte	01.10.1874	Othmarschen	Hmb. - Altona
	15.05.1890	Flottbek	Hmb. - Altona
	01.01.1906	Klein Flottbek	Hmb. - Altona
	01.09.1927	Altona - Groß Flottbek	Hmb. - Altona
	01.04.1938	Hmb. - Altona II	Hmb. - Altona
	01.01.1939	7a Hamburg	Hmb. - Altona
	01.07.1944	Hmb. - Flottbek	Hmb. - Altona
	01.01.1963	Hmb. - Altona	
01.04.1938	Hmb. - Blankenese	Hmb. - Altona	
18.06.1975	Hmb. - Altona		
Klein Moor	01.10.1874	Harburg - Hafengemeinde	Hmb. - Harburg
	01.07.1889	Neuland	Hmb. - Harburg
	01.04.1937	Meckelfeld, Krs. Harburg	1218 Seevetal, Ldkrs. Harburg
Kleiner Grasbrook	01.01.1876	1 Hamburg	Hmb. - Mitte
	01.01.1939	3a Hamburg	Hmb. - Mitte
	01.01.1944	Hmb. - Wilhelmsburg	Hmb. - Harburg
	01.01.1951	Hmb. - Veddel	Hmb. - Mitte
	01.01.1976	Hmb. - Mitte	
Langberg - siehe Boberg -			Hmb. - Bergedorf
Langenbeck	01.10.1874	Sinstorf	Hmb. - Harburg
	01.04.1938	Hmb. - Sinstorf	Hmb. - Harburg
	01.07.1938	Hmb. - Marmstorf	Hmb. - Harburg
	01.01.1967	Hmb. - Harburg	
Langenfelde	01.10.1874	Stellingen	Hmb. - Eimsbüttel
	16.08.1917	Stellingen - Langenfelde	Hmb. - Eimsbüttel
	01.08.1927	Altona - Stellingen	Hmb. - Eimsbüttel
	01.04.1938	Hmb. - Stellingen	Hmb. - Eimsbüttel
	01.01.1939	7b Hamburg	Hmb. - Eimsbüttel
	01.07.1944	Hmb. - Stellingen	Hmb. - Eimsbüttel
01.09.1975	Hmb. - Eimsbüttel		
Langenhorn	01.01.1876	3 Hamburg	Hmb. - Eimsbüttel
	01.01.1882	19 Hamburg	Hmb. - Nord
	01.03.1917	19a Hamburg	Hmb. - Nord
	01.04.1932	19 Hamburg	Hmb. - Nord
	01.01.1939	1b Hamburg	Hmb. - Nord
	01.07.1944	Hmb. - Fuhlsbüttel	Hmb. - Nord
	01.04.1975	Hmb. - Nord	

Lauenbruch	01.10.1874 01.07.1889 01.01.1907 15.08.1927 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944	Harburg - Hafengemeinde Lauenbruch Harburg Harburg - Wilhelmsburg I Hmb. - Harburg 8 Hamburg Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Lemsahl	01.10.1874 01.08.1906 01.04.1938 01.06.1975	Tangstedt, Krs. Stormarn Bergstedt Hmb. - Bergstedt Hmb. - Wandsbek	22889 Tangstedt, Krs. Stormarn Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Lohbrügge	01.10.1874 01.07.1896 01.07.1929 01.04.1938 01.07.1938	Reinbek, Krs. Stormarn Sande Lohbrügge Hmb. - Lohbrügge Hmb. - Bergedorf	21465 Reinbek, Krs. Stormarn Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf
Lohe	01.10.1874 01.01.1912 01.12.1927 01.04.1938 01.07.1938 01.01.1939 01.07.1944	Alt-Rahlstedt Altrahlstedt Wandsbek - Tonndorf Hmb. - Tonndorf Hmb. - Wandsbek 10 Hamburg Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Lokstedt	01.10.1874 01.07.1914 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944 01.09.1977	Niendorf Lokstedt Hmb. - Lokstedt lc Hamburg Hmb. - Lakstedt Hmb. - Eimsbüttel	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel
Lürade	01.10.1874 01.04.1938 01.07.1938 01.07.1969	Sinstorf Hmb. -Sinstorf Hmb. - Marmstorf Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Lurup	01.10.1874 01.09.1927 01.04.1938 01.01.1940 18.06.1975	Osdorf Altona - Groß Flottbek Hmb. - Blankenese Hmb. - Lurup Hmb. - Altona	Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona

Marmstorf	01.10.1874 01.04.1938 01.07.1938 01.07.1969	Sinstorf Hmb. - Sinstorf Hmb. - Marmstorf Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Meckelfeld, Krs. Harburg	01.10.1874 01.04.1937	Sinstorf Meckelfeld, Krs. Harburg	Hmb. - Harburg 21218 Seevetal, Ldkrs. Harburg
Meiendorf	01.10.1874 01.01.1912 16.07.1927 01.04.1938 01.06.1975	Alt-Rahlstedt Altrahlstedt Rahlstedt Hmb. - Rahlstedt Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Mellingstedt	01.10.1874 01.08.1906 01.04.1938 01.06.1975	Tangstedt, Krs. Stormarn Bergstedt Hmb. - Bergstedt Hmb. - Wandsbek	22889 Tangstedt, Krs. Stormarn Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Moorburg	01.01.1876 01.07.1938 01.01.1977	9 Hamburg Hmb. - Altenwerder Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Moorfleth	01.01.1876 01.07.1938 01.08.1975	5 Hamburg Hmb. - Allermöhe Hmb. - Bergedorf	Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf
Moorwärder	01.01.1876 01.07.1938 01.01.1947 01.01.1962 01.10.1975	8 Hamburg Hmb. - Moorwärder Hmb. - Moorwerder Hmb. - Wilhelmsburg Hmb. - Harburg	Hmb. - Bergedorf Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Mühlenberg	01.10.1874 01.09.1927 01.04.1938 18.06.1975	Blankenese Altona - Blankenese Hmb. - Blankenese Hmb. - Altona	Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona
Mühlenbeck, Gemeinde Hinschenfelde	01.10.1874 01.01.1895 01.01.1901 01.01.1923 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944	Alt-Rahlstedt Hinschenfelde Wandsbek II Wandsbek Hmb. - Wandsbek 10 Hamburg Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Nettelburg, (die eigentliche Siedlung Nettelburg besteht erst seit 1920)	01.01.1876 01.01.1914 01.01.1932 01.07.1938	6 Hamburg 6a Hamburg 11 Hamburg Hmb. - Bergedorf	Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf

Neu Boberg	01.10.1874	Steinbek	Hmb. - Mitte
	20.07.1919	Kirchsteinbek	Hmb. - Mitte
	01.02.1928	Sande	Hmb. - Bergedorf
	16.07.1928	Billstedt	Hmb. - Mitte
	01.04.1938	11 Hamburg	Hmb. - Bergedorf
	01.07.1938	Hmb. - Bergedorf	
Neuenfelde	01.10.1874	Neuenfelde	Hmb. - Harburg
	01.01.1907	Hasselwerder	Hmb. - Harburg
	01.04.1929	Neuenfelde	Hmb. - Harburg
	01.04.1938	Hmb. - Neuenfelde	Hmb. - Harburg
	01.10.1976	Hmb. - Harburg	
Neuengamme	01.01.1876	12 Hamburg	Hmb. - Bergedorf
	01.01.1932	16 Hamburg	Hmb. - Bergedorf
	01.07.1938	Hmb. - Neuengamme	Hmb. - Bergedorf
	01.08.1975	Hmb. - Bergedorf	
Neuengamme (ehem. KZ)	05.03.1941	Hmb. - Neuengamme A	Hmb. - Bergedorf
	07.03.1945	Hmb. - Neuengamme	Hmb. - Bergedorf
	01.08.1975	Hmb. - Bergedorf	
Neugraben	01.10.1874	Neugraben	Hmb. - Harburg
	01.07.1878	Fischbek u. Sinstorf	Hmb. - Harburg
	01.01.1892	Neugraben	Hmb. - Harburg
	01.04.1938	Hmb. - Neugraben	Hmb. - Harburg
	01.10.1976	Hmb. - Harburg	
Neuhof	01.10.1874	Neuhof	Hmb. - Harburg
	01.01.1910	Wilhelmsburg II	Hmb. - Harburg
	05.09.1927	Harburg - Wilhelmsburg III	Hmb. - Harburg
	10.05.1928	Harburg - Wilhelmsburg II	Hmb. - Harburg
	01.04.1938	Hmb. - Wilhelmsburg	Hmb. - Harburg
	01.01.1939	8a Hamburg	Hmb. - Harburg
	01.07.1944	Hmb. - Wilhelmsburg	Hmb. - Harburg
	01.10.1975	Hmb. - Harburg	
Neuland	01.01.1874	Harburg - Hafengemeinde	Hmb. - Harburg
	01.07.1889	Neuland	Hmb. - Harburg
	01.04.1938	Hmb. - Neuland	Hmb. - Harburg
	01.01.1967	Hmb. - Harburg	
Neumühlen	01.10.1874	Ottensen	Hmb. - Altona
	01.07.1589	Altona II (Ottensen)	Hmb. - Altona
	01.01.1924	Altona II	Hmb. - Altona
	01.04.1938	Hmb. - Altona II	Hmb. - Altona
	01.01.1939	7a Hamburg	Hmb. - Altona
	01.07.1944	Hmb. - Ottensen	Hmb. - Altona
	01.01.1958	Hmb. - Altona	

Neu Rahlstedt	01.10.1874 01.01.1912 16.07.1927 01.04.1938 01.06.1975	Alt-Rahlstedt Altrahlstedt Rahlstedt Hmb. - Rahlstedt Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Neustadt	01.01.1876 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1958	2 Hamburg 3a Hamburg Hmb. - Neustadt Hmb. - Mitte	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte
Neuwerk	01.01.1876 01.04.1937 01.10.1969	18 Hamburg Cuxhaven Hmb. - Neuwerk (in Cuxh.)	27456 Cuxhaven 27456 Cuxhaven Hmb. - Mitte
Neuwiedenthal	01.10.1874 01.01.1879 01.01.1892 01.04.1938 01.10.1976	Neugraben Sinstorf Neugraben Hmb. - Neugraben Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Niendorf	01.10.1874 01.01.1928 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944 01.09.1977	Niendorf Lokstedt Hmb. - Lokstedt 1c Hamburg Hmb. - Lokstedt Hmb. - Eimsbüttel	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel
Nienstedten	01.10.1874 01.01.1907 01.09.1927 01.04.1938 18.06.1975	Osdorf Nienstedten Altona - Blankenese Hmb. - Blankenese Hmb. - Altona	Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona
Nincop	01.10.1874 01.01.1907 01.04.1929 01.04.1938 01.10.1976	Neuenfelde Nincop Neuenfelde Hmb. - Neuenfelde Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Ochsenwerder	01.01.1876 01.07.1938 01.01.1947 01.08.1975	8 Hamburg Hmb. - Ochsenwärder Hmb. - Ochsenwerder Hmb. - Bergedorf	Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf
Oejendorf	01.10.1874 20.07.1919 01.02.1925 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1976	Steinbek Kirchsteinbek Billstedt Hmb. - Billstedt 5c Hamburg Hmb. - Billstedt Hmb. - Mitte	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte

Oevelgönne	01.10.1874 01.01.1890 01.01.1924 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1963	Othmarschen Altona II (Ottensen) Altona II Hmb. - Altona II 7a Hamburg Hmb. - Flottbek Hmb. - Altona	Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona
Ohe - siehe Niendorf -			Hmb. - Eimsbüttel
Ohlenburg	01.10.1874 20.07.1919 01.02.1928 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1978	Steinbek Kirchsteinbek Billstedt Hmb. - Billstedt 5c Hamburg Hmb. - Billstedt Hmb. - Mitte	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte
Ohlsdorf	01.01.1876 01.01.1882 01.01.1939 01.07.1944 01.04.1975	3 Hamburg 19 Hamburg 1b Hamburg Hmb. - Fuhlsbüttel Hmb. - Nord	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord
Ohlstedt	01.01.1876 01.07.1938 01.01.1944 01.01.1974 01.06.1975	4 Hamburg Hmb. - Wohldorf-Ohlstedt Hmb. - Ohlstedt Hmb. - Volksdorf Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Oldenfelde	01.10.1874 01.01.1912 16.07.1927 01.04.1938 01.06.1975	Alt-Rahlstedt Altrahlstedt Rahlstedt Hmb. - Rahlstedt Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Osdorf	01.10.1874 01.06.1927 01.09.1927 01.04.1938 18.06.1975	Osdorf Groß Flottbek Altona - Groß Flottbek Hmb. - Blankenese Hmb. - Altona	Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona
Ost Krauel	01.01.1876 01.01.1909 01.07.1938 01.04.1947 01.08.1975	12 Hamburg 13a Hamburg Hmb. - Kirchwärders Hmb. - Kirchwerder Hmb. - Bergedorf	Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf

Oststeinbek, Krs. Stormarn	01.10.1874 20.07.1919 01.02.1928 16.07.1928 01.04.1937 01.01.1943	Steinbek Kirchsteinbek Sande Billstedt Barsbüttel, Krs. Stormarn Glinde, Krs. Stormarn	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Bergedorf Hmb. - Mitte 22885 Barsbüttel
Othmarschen	01.10.1874 15.05.1890 01.01.1891 01.01.1924 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1963	Othmarschen Flottbek Altona II (Ottensen) Altona II Hmb. - Altona II 7a Hamburg Hmb. - Flottbek Hmb. - Altona	Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona
Ottensen	01.10.1874 01.07.1889 01.01.1924 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1958	Ottensen Altona II (Ottensen) Altona II Hmb. - Altona II 7a Hamburg Hmb. - Ottensen Hmb. - Altona	Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona
Overhaken/ Overwärder	01.10.1874 01.04.1937 01.07.1938 01.01.1947 01.08.1975	Over, Krs. Harburg 8 Hamburg Hmb. - Ochenwärder Hmb. - Ochsenwerder Hmb. - Bergedorf	21218 Seevetal Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf
Oxstedt, Krs. Land Hadeln (01.08.1977: Krs. Cuxhaven)	01.01.1876 01.04.1937	18 Hamburg Cuxhaven	27456 Cuxhaven
Peute	01.01.1876 01.01.1889 01.01.1911 01.01.1939 01.01.1944 01.07.1944 01.01.1951 01.01.1976	1 Hamburg 23 Hamburg 23a Hamburg 4b Hamburg 8a Hamburg Hmb. - Wilhelmsburg Hmb. - Veddel Hmb. - Mitte	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Mitte

Poppenbüttel	01.10.1874 01.01.1881 01.04.1938 01.07.1938 01.07.1948 01.01.1959 01.06.1975	Poppenbüttel Bergstedt Hmb. - Bergstedt Hmb. - Wellingsbüttel Hmb. - Poppenbüttel Hmb. - Alstertal Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Rahlstedt - siehe Alt-Rahlstedt -			Hmb. - Wandsbek
Reitbrook	01.01.1876 01.07.1938 01.08.1975	7 Hamburg Hmb. - Allermöhe Hmb. - Bergedorf	Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf
Rissen	01.10.1874 01.09.1927 01.04.1938 18.06.1975	Blankenese Altona - Blankenese Hmb. - Blankenese Hmb. - Altona	Hmb. - Altona Hmb. - Altona Hmb. - Altona
Rönneburg	01.10.1874 01.04.1938 01.07.1938 01.01.1967	Sinstorf Hmb. - Sinstorf Hmb. - Marmstorf Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Rothenburgsort	01.01.1876 01.01.1889 01.01.1911 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1951 01.01.1976	3 Hamburg 23 Hamburg 23a Hamburg 4b Hamburg Hmb. - Hammerbrook Hmb. - Veddel Hmb. - Mitte	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte
Rotherbaum - siehe Harvestehude -			Hmb. - Eimsbüttel
Sahlenburg, Krs. Land Hadeln (ab 01.08.1977: Krs. Cuxhaven)	01.01.1876 01.04.1937	18 Hamburg Cuxhaven	27456 Cuxhaven
Sande	01.10.1874 01.07.1896 01.07.1929 01.04.1938 01.07.1938	Reinbek, Krs. Stormarn Sande Lohbrügge Hmb. - Lohbrügge Hmb. - Bergedorf	21465 Reinbek, Krs. Stormarn Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf
St. Georg	01.01.1876 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1958	1 Hamburg 4 Hamburg Hmb. - St. Georg Hmb. - Mitte	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte

St. Georg Krankenhaus	01.01.1876 01.01.1932 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1958	1 Hamburg 1a Hamburg 4 Hamburg Hmb. - St. Georg Hmb. - Mitte	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte
St. Pauli Hafenkrankenhaus	01.01.1876 01.01.1905 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1968 01.01.1932 bis 31.12.1938 <i>- bis</i>	2 Hamburg 2a Hamburg 3 Hamburg Hmb. - St. Pauli Hmb. - Mitte 2b Hamburg <i>01.01.1932 und ab</i>	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte <i>01.01.1939 wie St. Pauli</i>
St. Pauli-Nord	01.01.1876 01.01.1889 01.01.1905 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1968	3 Hamburg 20 Hamburg 2a Hamburg 3 Hamburg Hmb. - St. Pauli Hmb. - Mitte	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte
Sasel	01.10.1874 01.01.1881 01.01.1935 01.04.1938 01.01.1959 01.06.1975	Poppenbüttel Bergstedt Sasel Hmb. - Sasel Hmb. - Alstertal Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Scheideholz - siehe Neugraben -			Hmb. - Harburg
Schenefeld, Krs. Pinneberg	01.10.1874 01.09.1927	Osdorf Schenefeld, Krs. Pinneberg	Hmb. - Altona
Schiffbek - siehe Billstedt -			Hmb. - Mitte
Schleeme	01.10.1874 01.01.1895 01.02.1925 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1976	Steinbek Schiffbek Billstedt Hmb.- Billstedt 5c Hamburg Hmb. - Billstedt Hmb. - Mitte	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte
Schmalenbeck, Krs. Stormarn	01.01.1876 01.04.1937	4 Hamburg Ahrensburg, Krs. Stormarn	Hmb. - Wandsbek

Schnelsen	01.10.1874	Niendorf	Hmb. - Eimsbüttel
	01.01.1921	Schnelsen	Hmb. - Eimsbüttel
	01.01.1928	Lokstedt	Hmb. - Eimsbüttel
	01.04.1938	Hmb. - Lokstedt	Hmb. - Eimsbüttel
	01.01.1939	1c Hamburg	Hmb. - Eimsbüttel
	01.07.1944	Hmb. - Lokstedt	Hmb. - Eimsbüttel
	01.09.1977	Hmb. - Eimsbüttel	
Seefeld	01.01.1876	14 Hamburg	Hmb. - Bergedorf
	01.07.1938	Hmb. - Kirchwärder	Hmb. - Bergedorf
	01.01.1947	Hmb. - Kirchwerder	Hmb. - Bergedorf
	01.08.1975	Hmb. - Bergedorf	
Sinstorf	01.10.1874	Sinstorf	Hmb. - Harburg
	01.04.1938	Hmb. - Sinstorf	Hmb. - Harburg
	01.07.1938	Hmb. - Marmstorf	Hmb. - Harburg
	01.07.1969	Hmb. - Harburg	
Spadenland	01.01.1876	8 Hamburg	Hmb. - Bergedorf
	01.07.1938	Hmb. - Ochsenwärder	Hmb. - Bergedorf
	01.01.1947	Hmb. - Ochsenwerder	Hmb. - Bergedorf
	01.08.1975	Hmb. - Bergedorf	
Spangen, Krs. Land Hadeln (ab 01.08.1977: Krs. Cuxhaven)	01.01.1876	18 Hamburg	27456 Cuxhaven
	01.04.1937	Cuxhaven	
Stapelfeld, Krs. Stormarn	01.10.1874	Alt-Rahlstedt	Hmb. - Wandsbek
	01.01.1912	Altrahlstedt	Hmb. - Wandsbek
	16.07.1927	Rahlstedt	Hmb. - Wandsbek
	01.04.1937	Siek, Krs. Stormarn	22927 Großhansdorf
Steenkamp	01.10.1874	Ottensen	Hmb. - Altona
	01.07.1889	Altona II (Ottensen)	Hmb. - Altona
	01.01.1924	Altona II	Hmb. - Altona
	01.04.1938	Hmb. - Altona II	Hmb. - Altona
	01.01.1939	7a Hamburg	Hmb. - Altona
	01.07.1944	Hmb. - Flottbek	Hmb. - Altona
	01.01.1963	Hmb. - Altona	
Steilshoop	01.10.1874	Poppenbüttel	Hmb. - Wandsbek
	01.01.1881	Bergstedt	Hmb. - Wandsbek
	01.01.1896	Hummelsbüttel	Hmb. - Wandsbek
	01.01.1906	Bramfeld	Hmb. - Wandsbek
	01.04.1938	Hmb. - Bramfeld	Hmb. - Wandsbek
	01.01.1939	10a Hamburg	Hmb. - Wandsbek
	01.07.1944	Hmb. - Bramfeld	Hmb. - Wandsbek
	01.06.1975	Hmb. - Wandsbek	

Steinbek, ab 20.07.1919 umbenannt in Kirchsteinbek	01.10.1874 20.07.1919 01.02.1928 16.07.1928 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1976	Steinbek Kirchsteinbek Sande Billstedt Hmb. - Billstedt 5c Hamburg Hmb. - Billstedt Hmb. - Mitte	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Bergedorf Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte
Steinfurt	01.10.1874 20.07.1919 01.02.1928 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1976	Steinbek Kirchsteinbek Billstedt Hmb. - Billstedt 5c Hamburg Hmb. - Billstedt Hmb. - Mitte	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte
Steinwärder	01.01.1876 01.01.1905 01.01.1939 01.01.1944 01.07.1944 01.01.1951 01.01.1976	2 Hamburg 2a Hamburg 3a Hamburg 8a Hamburg Hmb. - Wilhelmsburg Hmb. - Veddel Hmb. - Mitte	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Mitte
Stollau, Krs. Stormarn	01.10.1874 01.01.1912 16.07.1927 01.04.1937	Alt-Rahlstedt Altrahlstedt Rahlstedt Siek, Krs. Stormarn	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek 22927 Großhansdorf
Stellingen	01.10.1874 01.08.1917 01.08.1927 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944 01.09.1975	Stellingen Stellingen - Langenfelde Altona - Stellingen Hmb. - Stellingen 7b Hamburg Hmb. - Stellingen Hmb. - Eimsbüttel	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Eimsbüttel
Stemwarde, Krs. Stormarn	01.10.1874 20.07.1919 01.02.1928 16.07.1928 01.04.1937	Steinbek Kirchsteinbek Rahlstedt Billstedt Barsbüttel, Krs. Stormarn	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Wandsbek Hmb. - Mitte
Stickenbüttel - zu Cuxhaven-	01.01.1876 01.04.1937	18 Hamburg Cuxhaven	27456 Cuxhaven

Struckhold	01.01.1876	3 Hamburg	Hmb. - Eimsbüttel
	01.01.1882	19 Hamburg	Hmb. - Nord
	01.01.1939	1b Hamburg	Hmb. - Nord
	01.07.1944	Hmb. - Fuhlsbüttel	Hmb. - Nord
	01.04.1975	Hmb. - Nord	
Sülldorf	01.10.1874	Blankenese	Hmb. - Altona
	01.09.1927	Altona - Blankenese	Hmb. - Altona
	01.04.1938	Hmb. - Blankenese	Hmb. - Altona
	18.06.1975	Hmb. - Altona	
Tatenberg	01.01.1876	8 Hamburg	Hmb. - Bergedorf
	01.07.1938	Hmb. - Ochsenwärder	Hmb. - Bergedorf
	01.01.1947	Hmb. - Ochsenwerder	Hmb. - Bergedorf
	01.08.1975	Hmb. - Bergedorf	
Tonndorf, auch Tonndorf-Lohe	01.10.1875	Alt-Rahlstedt	Hmb. - Wandsbek
	01.01.1912	Altrahlstedt	Hmb. - Wandsbek
	16.07.1927	Rahlstedt	Hmb. - Wandsbek
	01.12.1927	Wandsbek - Tonndorf	Hmb. - Wandsbek
	01.04.1938	Hmb. - Tonndorf	Hmb. - Wandsbek
	01.07.1938	Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek
	01.01.1939	10 Hamburg	Hmb. - Wandsbek
01.07.1944	Hmb. - Wandsbek		
Uhlenhorst	01.01.1876	3 Hamburg	Hmb. - Eimsbüttel
	01.01.1889	21 Hamburg	Hmb. - Nord
	01.01.1939	6 Hamburg	Hmb. - Nord
	01.07.1944	Hmb. - Uhlenhorst	Hmb. - Nord
	01.01.1955	Hmb. - Barmbek/Uhlenh.	Hmb. - Nord
Vahrendorf	01.10.1874	Sinstorf	Hmb. - Harburg
	01.04.1937	Vahrendorf, Krs. Harburg	21244 Rosengarten
	27.05.1945	Nenndorf, Krs. Harburg	
Veddel	01.01.1876	1 Hamburg	Hmb. - Mitte
	01.01.1889	23 Hamburg	Hmb. - Mitte
	01.01.1911	23a Hamburg	Hmb. - Mitte
	01.01.1939	4b Hamburg	Hmb. - Mitte
	01.01.1944	8a Hamburg	Hmb. - Harburg
	01.07.1944	Hmb. - Wilhelmsburg	Hmb. - Harburg
	01.01.1951	Hmb. - Veddel	Hmb. - Mitte
	01.01.1976	Hmb. - Mitte	
Volksdorf	01.01.1876	4 Hamburg	Hmb. - Wandsbek
	01.07.1938	Hmb. - Volksdorf	Hmb. - Wandsbek
	01.06.1975	Hmb. - Wandsbek	

Waltershof	01.01.1876 01.01.1905 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1947 01.01.1976	2 Hamburg 2a Hamburg 3a Hamburg Hmb. - Finkenwärder Hmb. - Finkenwerder Hmb. - Mitte	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte
Wandsbek	01.10.1875 01.01.1901 01.01.1923 01.04.1935 01.01.1939 01.07.1944	Wandsbek Wandsbek I Wandsbek Hmb. - Wandsbek 10 Hamburg Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Wellingsbüttel	01.10.1874 01.01.1881 01.01.1906 01.01.1936 01.04.1938 01.01.1959 01.06.1975	Poppenbüttel Bergstedt Bramfeld Wellingsbüttel Hmb. - Wellingsbüttel Hmb. - Alstertal Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
West Krauel	01.01.1876 01.01.1909 01.07.1938 01.01.1947 01.08.1975	12 Hamburg 13a Hamburg Hmb. - Kirchwärder Hmb. - Kirchwerder Hmb. - Bergedorf	Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf
Wilhelmsburg, ab 16.08.1927 Harburg-Wilhelmsburg	01.10.1874 01.01.1910 16.06.1927 01.04.1935 01.01.1939 01.07.1944 01.10.1975 01.03.2008	Wilhelmsburg Wilhelmsburg I Harburg - Wilhelmsburg II Hmb. - Wilhelmsburg 8a Hamburg Hmb. - Wilhelmsburg Hmb. - Harburg Hmb. - Mitte	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Willinghusen, Krs. Stormarn	01.10.1874 20.07.1919 01.02.1928 16.07.1928 01.04.1937	Steinbek Kirchsteinbek Rahlstedt Billstedt Barsbüttel, Krs. Stormarn	Hmb. - Mitte Hmb. - Mitte Hmb. - Wandsbek Hmb. - Mitte 22885 Barsbüttel
Winterhude	01.01.1876 01.01.1905 01.01.1939 01.07.1944 01.01.1958	3 Hamburg 3a Hamburg 1 Hamburg Hmb. - Winterhude Hmb. - Nord	Hmb. - Eimsbüttel Hmb. - Nord Hmb. - Nord Hmb. - Nord

Wittenberg, Krs. Harburg - siehe Beckedorf -			21218 Seevetal
Wilstorf	01.10.1874 01.07.1889 15.08.1927 01.04.1938 01.01.1939 01.07.1944	Harburg - Hafengemeinde Harburg Harburg - Wilhelmsburg I Hmb. - Harburg 8 Hamburg Hmb. - Harburg	Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg Hmb. - Harburg
Wohldorf	01.01.1876 01.07.1938 01.01.1944 01.01.1974 01.06.1975	4 Hamburg Hmb. - Wohldorf-Ohlstedt Hmb. - Ohlstedt Hmb. - Volksdorf Hmb. - Wandsbek	Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek Hmb. - Wandsbek
Zollenspieker	01.01.1876 01.01.1909 01.07.1938 01.01.1947 01.06.1975	13 Hamburg 13a Hamburg Hmb. - Kirchwärder Hmb. - Kirchwerder Hmb. - Bergedorf	Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf Hmb. - Bergedorf

Stand 06/2013 © Standesamt Hamburg-Mitte

Anlage 6: Liste der Preußischen Standesämter bis 1937

Preußische Standesämter bis 1937

Orts-/ Stadtteilname	Heutiger Standesamtsbezirk
Altona	Altona
Blankenese	Altona
Klein Flottbek/ Groß Flottbek	Altona
Lurup	Altona
Nienstedten	Altona
Osdorf	Altona
Othmarschen	Altona
Ottensen	Altona
Lohbrügge	Bergedorf
Kirchwerder	Bergedorf
Moorwerder	Bergedorf
Ochsenwerder	Bergedorf
Sande	Bergedorf
Eidelstedt	Eimsbüttel
Lokstedt	Eimsbüttel
Niendorf	Eimsbüttel
Stellingen	Eimsbüttel
Altenwerder	Harburg
Cranz	Harburg
Eißendorf	Harburg
Fischbek	Harburg
Francop	Harburg
Harburg	Harburg
Hasselwerder	Harburg
Lauenbruch	Harburg

Marmstorf	Harburg
Moorburg	Harburg
Neuenfelde	Harburg
Neugraben	Harburg
Neuhof	Harburg
Neuland	Harburg
Nincop	Harburg
Sinsdorf	Harburg
Wilhelmsburg	Harburg
Billstedt	Mitte
Finkenwerder	Mitte
Schiffbek	Mitte
Steinbek	Mitte
Bergstedt	Wandsbek
Bramfeld	Wandsbek
Farmsen	Wandsbek
Hinschenfelde	Wandsbek
Hummelsbüttel	Wandsbek
Jenfeld	Wandsbek
Poppenbüttel	Wandsbek
Rahlstedt	Wandsbek
Sasel	Wandsbek
Tonndorf	Wandsbek
Wellingsbüttel	Wandsbek
Wandsbek	Wandsbek

Anlage 7: Liste über die noch in den Standesämtern befindlichen Personenstandsbücher und Namensverzeichnisse

Stand: 2017

Namensverzeichnisse

Namensverzeichnisse, die **NICHT IM STAATSARCHIV** Hamburg, sondern noch bei den Standesämtern sind:

Verwendete Abkürzungen:
NVZ = Namensverzeichnis
PSB = Personenstandsbuch

Standesamt	Personenstand	Laufzeit	heutiges Standesamt	Bemerkungen
Altenwerder	Geburt	1874-1972	Hamburg-Harburg	
Alt-Rahlstedt	Geburt	1898-1928	Hamburg-Wandsbek	
Bergstedt	Geburt	1895-1956	Hamburg-Wandsbek	1899 in PSB (Nr.13248), 1900 in PSB (Nr.13306)
Blankenese	Geburt	1874-1927	Hamburg-Altona	
Bramfeld	Geburt	1906-1917	Hamburg-Wandsbek	
Cranz	Geburt	1874-1938	Hamburg-Harburg	Bildet zusammen mit Francop und Fischbek ein NVZ
Eidelstedt	Geburt	1904-1938	Hamburg-Eimsbüttel	Enthält auch: Geburten Standesamt Stellingen 01.01.1904-01.04.1904
Fischbek	Geburt	1874-1938 1896-1938	Hamburg-Harburg	Bildet zusammen mit Francop und Cranz ein NVZ Eigenes NVZ
Flottbek	Geburt	1905-	Hamburg-Altona	
Francop	Geburt	1874-1938	Hamburg-Harburg	Bildet zusammen mit Cranz und Fischbek ein NVZ
Groß Flottbek	Geburt	1906-	Hamburg-Altona	
Harburg-Hafengemeinde	Geburt	1874-1966	Hamburg-Harburg	Bildet zusammen mit Neuland und Lauenbruch ein NVZ

Hasselwerder	Geburt	1874-1975	Hamburg-Harburg	Bildet zusammen mit Neuenfelde und Nincop ein NVZ
Hummelsbüttel	Geburt	1895-1939	Hamburg-Wandsbek	
Kirchwerder	Geburt	1874-1960	Hamburg-Bergedorf	1874-1898 Kirchwerder (preuß.), 13, 14 im Lesesaal (Nr.15700); Bildet zusammen mit 13, 13a, 14 ein NVZ; 1874-1901 Kirchwerder als Kopie im Lesesaal vorhanden (Nr.15701)
Klein Flottbek	Geburt	1906-	Hamburg-Altona	
Lauenbruch	Geburt	1874-1966	Hamburg-Harburg	Bildet zusammen mit Neuland und Harburg-Hafengemeinde ein NVZ
Lokstedt	Geburt	1874-1912	Hamburg-Eimsbüttel	
Neuenfelde	Geburt	1874-1975	Hamburg-Harburg	Bildet mit Nincop und Hasselwerder ein NVZ
Neugraben	Geburt	1874-1927	Hamburg-Harburg	
Neuhof	Geburt	1901-1928	Hamburg-Harburg	
Neuland	Geburt	1874-1966	Hamburg-Harburg	Bildet mit Harburg-Hafengemeinde und Lauenbruch ein NVZ
Niendorf	Geburt	1874-1912	Hamburg-Eimsbüttel	
Nienstedten	Geburt	1907-	Hamburg-Altona	
Nincop	Geburt	1874-1975	Hamburg-Harburg	Bildet mit Hasselwerder und Neuenfelde ein NVZ
Osdorf	Geburt	1874-1920	Hamburg-Altona	
Sande	Geburt	1896-1928	Hamburg-Bergedorf	
Schiffbek	Geburt	1907-1928	Hamburg-Mitte	
Sinstorf	Geburt	1874-1914	Hamburg-Harburg	
Steinbek	Geburt	1874-1927	Hamburg-Mitte	
Wandsbek II	Geburt	1908-1922	Hamburg-Wandsbek	
Altenwerder	Heirat	1900-1976	Hamburg-Harburg	
Bergstedt	Heirat	1896-1957	Hamburg-Wandsbek	

Billstedt	Heirat	1929-1946	Hamburg-Mitte	
Bramfeld	Heirat	1928-1947	Hamburg-Wandsbek	
Harburg-Hafengemeinde	Heirat	1874-1966	Hamburg-Harburg	Bildet zusammen mit Neuland und Lauenbruch ein NVZ
Hasselwerder	Heirat	1874-1975	Hamburg-Harburg	Bildet zusammen mit Neuenfelde und Nincop ein NVZ
Kirchwerder	Heirat	1932-1960	Hamburg-Bergedorf	
Lauenbruch	Heirat	1874-1966	Hamburg-Harburg	Bildet zusammen mit Neuland und Harburg-Hafengemeinde ein NVZ
Lokstedt/ 1c	Heirat	01.07.1914 - 31.12.1948	Hamburg-Eimsbüttel	1930-1938 sind Namensverzeichnisse in den PSB enthalten
Neuenfelde	Heirat	1874-1975	Hamburg-Harburg	Bildet zusammen mit Nincop und Hasselwerder ein NVZ
Neugraben	Heirat	1935-1953	Hamburg-Harburg	
Neuland	Heirat	1874-1966	Hamburg-Harburg	Bildet zusammen mit Harburg-Hafengemeinde und Lauenbruch ein NVZ
Nincop	Heirat	1874-1975	Hamburg-Harburg	Bildet zusammen mit Neuenfelde und Hasselwerder ein NVZ
Rahlstedt	Heirat	1929-1944	Hamburg-Wandsbek	
Sasel	Heirat	1935-1952	Hamburg-Wandsbek	NVZ enthält auch Geburten und Sterbefälle
Wellingsbüttel	Heirat	1936-1939	Hamburg-Wandsbek	NVZ enthält auch Geburten und Sterbefälle
Sasel	Sterbefall	1935-1952	Hamburg-Wandsbek	NVZ enthält auch Geburten und Heiraten

Personenstandsbücher

Personenstandsbücher, die **NICHT IM STAATSARCHIV** Hamburg, sondern noch bei den Standesämtern sind:

Verwendete Abkürzungen:
 NVZ = Namensverzeichnis
 PSB = Personenstandsbuch

Standesamt	Personenstand	Laufzeit	heutiges Standesamt	Bemerkungen
Altenwerder	Geburt	1910-1914	Hamburg-Harburg	
Cranz	Geburt	1909-1911	Hamburg-Harburg	
Eidelstedt	Geburt	1910-1928	Hamburg-Eimsbüttel	
Fischbek	Geburt	1910-1914	Hamburg-Harburg	
Francop	Geburt	1909-1911	Hamburg-Harburg	
Hasselwerder	Geburt	1909-1913	Hamburg-Harburg	
Neugraben	Geburt	1910-1917	Hamburg-Harburg	
Nienstedten	Geburt	1909-	Hamburg-Altona	
Nincop	Geburt	1909-1913	Hamburg-Harburg	
Sinstorf	Geburt	1910-1914	Hamburg-Harburg	
Wilhelmsburg II	Geburt	1910-1913	Hamburg-Harburg	
9 Hamburg	Geburt	1910-1914	Hamburg-Harburg	
Hamburg-Marmstorf	Heirat	1940-1941	Hamburg-Harburg	
Hamburg-Moorwärder	Heirat	1938-1941	Hamburg-Harburg	
Hamburg-Neuenfelde	Heirat	1940-1942	Hamburg-Harburg	
Hamburg-Neugraben	Heirat	1940-1941	Hamburg-Harburg	
Hamburg-Neuland	Heirat	1940-1941	Hamburg-Harburg	
Hamburg-Volksdorf	Heirat	1939-1945	Hamburg-Wandsbek	
7b Hamburg	Heirat	1940-1941	Hamburg-Eimsbüttel	Betrifft nur Band 2 (Registernr. 126-179/1940)
Hamburg-Neuwerk	Sterbefälle	1969-2008	Hamburg-Mitte	

Verluste/ Nicht Existent

Personenstandsbücher und Namensverzeichnisse, die nach Angaben der Standesämter entweder **NICHT EXISTIEREN** oder als **VERLUST** zu vermerken sind:

Verwendete Abkürzungen:
 PSB = Personenstandsbuch
 NVZ = Namensverzeichnis

Titel	Personenstand	Laufzeit	heutiges Standesamt	Bemerkungen
Wandsbek	Heirat	1937	Hamburg-Wandsbek	Band 1 des Heiratsbuches (Registernr. 1-218) fehlt, laut Mitteilung des Standesamtes vom 16.02.2021 auch dort nicht vorhanden, Band 2 (ab Registernr. 219) liegt im Staatsarchiv vor (s. 332-5 Nr. 113026)
NVZ Altona II (Ottensen)	Heirat	1928	Hamburg-Altona	
NVZ Eißendorf	Heirat	1903-1910	Hamburg-Harburg	
NVZ Finkenwerder	Heirat	1891-1909	Hamburg-Mitte	
NVZ Finkenwerder	Heirat	1916-1929	Hamburg-Mitte	
NVZ Finkenwerder	Heirat	1930- ?	Hamburg-Mitte	
NVZ Lohbrügge	Heirat	1929-1930	Hamburg-Bergedorf	
NVZ Cranz	Sterbefall	1874-1938	Hamburg-Harburg	
NVZ Eißendorf	Sterbefall	1903-1910	Hamburg-Harburg	
NVZ Finkenwerder	Sterbefall	1891-1937	Hamburg-Mitte	
NVZ Fischbek	Sterbefall	1874-1938	Hamburg-Harburg	
NVZ Francop	Sterbefall	1874-1938	Hamburg-Harburg	
NVZ Hummelsbüttel	Sterbefall	1895-1938	Hamburg-Wandsbek	
NVZ Lauenbruch	Sterbefall	1889-1906	Hamburg-Harburg	
NVZ Neugraben	Sterbefall	1927-1930	Hamburg-Harburg	
NVZ Neuland	Sterbefall	1890-1938	Hamburg-Harburg	

Anlage 8: Bewertungsmodell Sammelakten zu den Personenstandsbüchern Überlieferungsbildung bei Sammelakten zu den Personenstandsregistern

Rechtliches

Mit Inkrafttreten des neuen Personenstandsgesetzes am 1.1.2009 wurden für Personenstandsregister und Sammelakten Fortführungsfristen festgelegt. Personenstandsregister sind nach Ablauf dieser Fristen dauernd aufzubewahren,⁵⁶ während für Sammelakten die Aufbewahrungsfrist mit Ablauf der Fortführungsfrist endet.⁵⁷ Sammelakten sind nach Ablauf dieser Frist den zuständigen Archiven zur Übernahme - und damit zur Bewertung - anzubieten.⁵⁸ Die Fortführungspflicht endet bei Geburtenregistern nach 110 Jahren, bei Ehe- und Lebenspartnerschaftsregistern nach 80 Jahren und bei Sterberegistern nach 30 Jahren.⁵⁹

Inhaltliches

Sammelakten enthalten vorbereitende Unterlagen die zu einem Eintrag oder Randvermerk in das jeweilige Personenstandsbuch geführt haben.⁶⁰ Dies sind bei Heiratssammelakten regelmäßig etwa der Antrag zum Aufgebot oder bei Sterbesammelakten z.B. die Todesanzeige eines Krankenhauses. Auf eine ausführliche Aktenautopsie sei hier, mit Verweis auf die bereits veröffentlichten Autopsien,⁶¹ verzichtet. Stichproben am Bestand der hamburgischen Sammelakten ergaben, dass diese inhaltlich den o.g. Autopsien entsprechen.

Ebenso wie das LWL-Archivamt zu dem Schluß kommt, daß „der Kanon der möglicherweise vorhandenen Schriftstücke in den Sammelakten den Blick auf die meistens bescheidene Realität“⁶² verstellt, hat auch die Autopsie der Sammelakten im Staatsarchiv Hamburg vor allem gezeigt, dass der Unterschied zwischen dem was eine Sammelakte in der Theorie alles enthalten kann, und dem was eine Sammelakte im Regelfall umfasst, sehr groß ist. Nur ein sehr geringer Teil

⁵⁶ § 7 (1) Personenstandsgesetz (PStG) vom 19. Februar 2007 (BGBl. I S. 122), zuletzt geändert: 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586).

⁵⁷ § 7 (2) PStG.

⁵⁸ § 7 (3) PStG.

⁵⁹ § 5 (5) PStG.

⁶⁰ § 6 PStG; außerdem Dieter Kreimeier: Kurzthesen zur Personenstandsreform aus Sicht eines Standesbeamten, in: Archivpflege in Westfalen-Lippe 71 (2009), S. 22.

⁶¹ Hier sind v.a. drei Aktenautopsien zu nennen:

1) Empfehlung der Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag (BKK): Überlieferungsbildung bei Unterlagen der Standesämter, Beschluss der BKK vom 27.04.2009, in: Archivpflege in Westfalen-Lippe 71 (2009), S. 30-31, (http://www.bundeskonferenz-kommunalarchive.de/empfehlungen/Empfehlung_Personenstandswesen.pdf),

2) Wolfgang Bockhorst: Empfehlungen zur Bewertung von Sammelakten, (http://www.lwl.org/waa-download/pdf/Empfehlungen_zur_Bewertung_von_Sammelakten.pdf),

3) Birgit Kehne: Bewertungshilfe für die Sammelakten zu den Personenstandsregistern, in: Archiv-Nachrichten Niedersachsen - Bd. 13, 2009, S. 107-111.

⁶² Bockhorst: S. 6.

der Sammelakten enthält umfangreichere Vorgänge und ihr zusätzlicher Aussagewert gegenüber den Registern ist beschränkt.⁶³

Bewertung

Die veröffentlichten Bewertungsmodelle⁶⁴ empfehlen Zeitschnitte für die Zeit des 1. Weltkriegs, der NS- und Nachkriegszeit, sowie die Übernahme des ersten Jahrgangs nach Einführung des Personenstandswesens (1874/1876). Dabei sollten Sammelakten grundsätzlich wie Massenakten bewertet werden.⁶⁵ Das bedeutet vor allem, dass es nicht darum geht jeden Einzelfall abzubilden. Dies entspricht auch der Vision des Staatsarchivs: „Wir bewahren die analoge und digitale archivistische Überlieferung der Freien und Hansestadt Hamburg als authentische Quelle, aus der Generationen übergreifend die Erkenntnisse gewonnen werden können, die erforderlich sind, um Lebensgrundlagen zu erhalten, Rechte zu wahren und Geschichte zu erforschen. Das Staatsarchiv bildet [...] durch Auswahl nach archivwissenschaftlichen Methoden eine archivistische Überlieferung und sichert sie auf Dauer vor Verfälschung und unerlaubter Veränderung“.⁶⁶ Eine Auswahl einzelner Personenstandsfälle (z.B. besondere Einzelfälle) ist nicht sinnvoll.⁶⁷ Darüber hinaus findet sich jede Einzelbeurkundung eines Personenstandfalls und damit die wichtigsten Basisdaten zu einer Person in den Personenstandsbüchern, die dauernd aufzubewahren sind.

Da die Sammelakten bei den Standesämtern nach Jahren und innerhalb der Jahre nach einer durchlaufenden Registernummer abgelegt werden, kommt bei der Übernahme nur das Setzen von Zeitschnitten, d.h. die Übernahme einzelner Jahre und ggf. einzelner Standesämter, in Frage.

Anhand der Zeitschnitte bei der Bewertung der Sammelakten können bestimmte zeittypische Vorgänge nachgewiesen werden.⁶⁸ Für den 1. und 2. Weltkrieg sind es u.a. die Kriegssterbefälle, postmortale Eheschließungen und Ferntrauungen und für die Nachkriegszeit Todeserklärungen von NS-Opfern, Vermissten oder Kriegsgefangenen, sowie Urteilsbegründungen zu Hinrichtungen verurteilter Kriegsverbrecher.⁶⁹

Da die Sammelakten nicht durchgängig und in hohem Maße über die Register hinausgehende Informationen zu Personen enthalten, dafür aber den 3-4fachen

⁶³ Wie auch Bockhorst: S. 7.

⁶⁴ Hier v.a.: Verband Schleswig-Holsteinischer Kommunalarchivarinne(n) und –archivare e.V.: Empfehlungen für Archivierung und Nutzung der Personenstandsunterlagen im Archiv (<http://www.vka-sh.de/archivmarketing/Personenstandsbuecher.htm>); Empfehlung der BKK und Bockhorst.

⁶⁵ Empfehlungen der BKK: S. 31.

⁶⁶ Vision des Staatsarchivs: <http://www.hamburg.de/staatsarchiv/wir-ueber-uns/2348966/vision-start.html>.

⁶⁷ Bockhorst: S. 7.

⁶⁸ Empfehlungen der BKK, S. 31.

⁶⁹ Empfehlungen des VKA.

Umfang haben, ist – wie bei Massenakten üblich - die Überlieferung eines repräsentativen Samples ausreichend.

Staatsarchiv Hamburg

Das Staatsarchiv übernimmt daher die Sammelakten zu den Personenstandsunterlagen **in Auswahl**. Hierbei werden Jahresschnitte gesetzt. Für den Zeitraum 1876-1919 werden, um eine repräsentative Auswahl zu erhalten, nur die Sammelakten **eines** heutigen Standesamtes übernommen. Hierfür wurde das Standesamt Hamburg-Mitte ausgewählt. Der geografische Zuständigkeitsbereich dieses Standesamtes und seiner Vorgänger umfasst mit dem Bezirk Hamburg-Mitte Bereiche mit unterschiedlichen sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen, so dass ein repräsentativer Querschnitt durch die Bevölkerung möglich ist. Für den Zeitraum 1920-1957 sind die Sammelakten **aller** Standesämter archivwürdig. Hinzu kommen für den Zeitraum 1932-1957 auch die zurückgezogenen Aufgebote und Ermächtigungsaufgebote. Hierbei erfolgte kein Eintrag in die Heiratsregister, da die Heirat entweder bei einem anderen Standesamt beurkundet wurde oder das Aufgebot wieder zurückgezogen wurde.⁷⁰ Es wird kein Unterschied zwischen Geburts-, Heirats- und Sterbesammelakten gemacht, sondern es werden jeweils alle Sammelakten des entsprechenden Jahres übernommen.

Jahr	Auswahl Standesamt	Anmerkung
1874 (1876)	alle	Anfangszeit des Personenstandswesens, jeweils der erste Jahrgang jedes Standesamtes „aus der Frühzeit“ wird übernommen
1884/1894/1904	Hamburg-Mitte	
1914-1919	Hamburg-Mitte	1. Weltkrieg

⁷⁰ Für die zurückgezogenen Aufgebote ist vor allem die NS-Zeit von Interesse, da das Gesundheitsamt, dem seit 1935 das Aufgebot mitgeteilt werden mußte, Zweifel an der Ehetauglichkeit hatte, mußte diese in einem Ehetauglichkeitszeugnis nachgewiesen werden. Wurde das Zeugnis nicht erteilt, konnte die Heirat nicht erfolgen.

1920-1957 <i>1932-1957 auch zurückgezogene Aufgebote und Ermächtigungsaufgebote</i>	alle	Anfangsjahre Weimarer Republik, Inflation, NS-Zeit, 2. Weltkrieg, Nachkriegszeit, Flüchtlinge
ab 1958	keine weitere Übernahme	